

Lagebild Kriminalität 2008





Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als Kreispolizeibehörde

41464 Neuss, im März 2009

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bericht unserer Kreispolizeibehörde über die Entwicklung des Kriminalitätsgeschehens im Jahr 2008 liegt vor Ihnen.

Die Daten und Fakten dieser Statistik lassen einen Vergleich mit der Kriminalitätsentwicklung in den Vorjahren zu, geben Aufschluss über geklärte und ungeklärte Fälle und zeigen Entwicklungen in bestimmten Deliktsbereichen auf. Diese Zahlen sind geeignet, sich einen Überblick über die Entwicklung der Straftaten im Rhein-Kreis Neuss zu verschaffen.

Insgesamt wurden 2008 in der Kreispolizeibehörde Neuss 29.048 Straftaten registriert. Die Aufklärungsquote liegt mit 48,97 % auf dem Niveau des Vorjahres (49,33 %). Gegenüber dem Jahr 2007 sind im Berichtsjahr die Straftaten um 1.692 Delikte (5,5 %) gesunken und liegen auf dem niedrigsten Stand seit 2002. Gleichwohl bewegt sich die Fallzahlenentwicklung im Zeitreihenvergleich in einem normalen Schwankungsrahmen. Sicherlich ist jede Straftat eine zuviel. Doch insgesamt können wir feststellen, dass die Sicherheitslage im Rhein-Kreis Neuss stabil ist.

Für das gute Ergebnis bei der Kriminalitätsbekämpfung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kreispolizeibehörde.

Wir werden auch weiterhin die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Städten und Gemeinden und anderen Behörden im Rhein-Kreis vorantreiben. Zwischenzeitlich haben wir mit allen Städten und Gemeinden vertraglich vereinbarte Ordnungspartnerschaften.

Neben der konsequenten Verfolgung von Straftaten sehen wir auch künftig im Bereich der Prävention und des Opferschutzes Schwerpunkte in unserer Arbeit. Unsere landesweit anerkannten Präventionsbemühungen, z. B. bei der Bekämpfung der Jugend- und Gewaltkriminalität werden wir weiter intensivieren. Darüber hinaus bitten wir die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Neuss noch mehr als bisher, die umfangreichen Angebote des Kriminalkommissariates Vorbeugung, die regelmäßigen Fahrradcodiertermine, die Informationsmöglichkeiten über das Bürgertelefon (02131/3001212) und unsere Homepage im Internet (<http://www.polizei-neuss.de>) in Anspruch zu nehmen.

All diese Bemühungen haben zum Ziel, mit der erfolgreichen Kreispolizeibehörde Neuss und deren hoch motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch künftig alles in unserer Kraft Stehende zu tun, um für eine sichere Zukunft und ein lebenswertes Umfeld in unseren Städten und Gemeinden zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörde Neuss

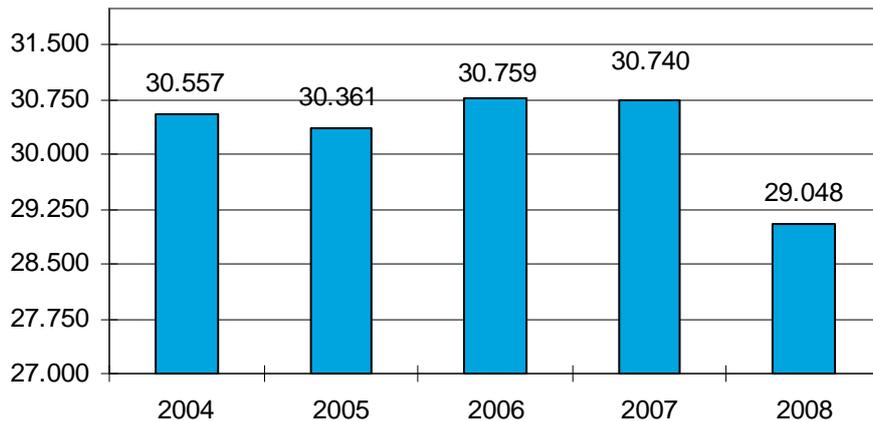
| | |
|--|-----------|
| Lagebild Kriminalität 2008 | 1 |
| 1 Rhein-Kreis Neuss | 4 |
| 1.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte | 4 |
| 1.2 Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Land/Rhein-Kreis Neuss..... | 5 |
| 1.3 Gewaltkriminalität..... | 6 |
| 1.4 Straßenkriminalität | 6 |
| 1.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung..... | 7 |
| 1.6 Diebstahlsdelikte | 8 |
| 1.7 Betrug..... | 9 |
| 1.8 Jugendkriminalität | 9 |
| 1.9 Rauschgiftdelikte..... | 10 |
| 1.10 Kriminalprävention | 11 |
| 2 Dormagen | 12 |
| 2.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote | 12 |
| 2.2 Gewaltkriminalität..... | 12 |
| 2.3 Straßenkriminalität | 13 |
| 2.4 Diebstahlsdelikte | 14 |
| 2.5 Betrug..... | 15 |
| 3 Grevenbroich | 16 |
| 3.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote | 16 |
| 3.2 Gewaltkriminalität..... | 16 |
| 3.3 Straßenkriminalität | 17 |
| 3.4 Diebstahlsdelikte | 17 |
| 3.5 Betrug..... | 18 |
| 4 Jüchen | 20 |
| 4.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote | 20 |
| 4.2 Gewaltkriminalität..... | 20 |
| 4.3 Straßenkriminalität | 21 |
| 4.4 Diebstahlsdelikte | 22 |
| 4.5 Betrug..... | 23 |
| 5 Kaarst | 24 |
| 5.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote | 24 |
| 5.2 Gewaltkriminalität..... | 24 |
| 5.3 Straßenkriminalität | 25 |
| 5.4 Diebstahlsdelikte | 26 |
| 5.5 Betrug..... | 27 |
| 6 Korschenbroich | 28 |
| 6.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote | 28 |

| | | |
|----------|---|-----------|
| 6.2 | Gewaltkriminalität..... | 28 |
| 6.3 | Straßenkriminalität | 29 |
| 6.4 | Diebstahlsdelikte | 30 |
| 6.5 | Betrug..... | 31 |
| 7 | Meerbusch..... | 32 |
| 7.1 | Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote | 32 |
| 7.2 | Gewaltkriminalität..... | 32 |
| 7.3 | Straßenkriminalität | 33 |
| 7.4 | Diebstahlsdelikte | 34 |
| 7.5 | Betrug..... | 35 |
| 8 | Neuss | 36 |
| 8.1 | Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote | 36 |
| 8.2 | Gewaltkriminalität..... | 36 |
| 8.3 | Straßenkriminalität | 37 |
| 8.4 | Diebstahlsdelikte | 38 |
| 8.5 | Betrug..... | 39 |
| 9 | Rommerskirchen..... | 40 |
| 9.1 | Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote | 40 |
| 9.2 | Gewaltkriminalität..... | 40 |
| 9.3 | Straßenkriminalität | 41 |
| 9.4 | Diebstahlsdelikte | 42 |
| 9.5 | Betrug..... | 43 |

1 Rhein-Kreis Neuss

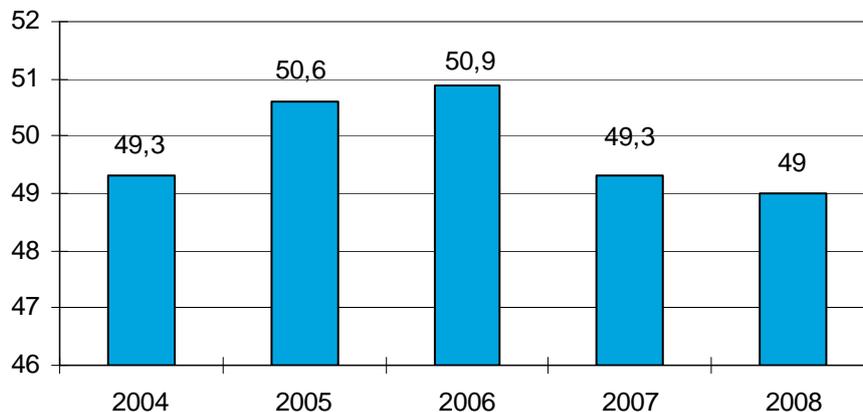
1.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte

Fallzahlen



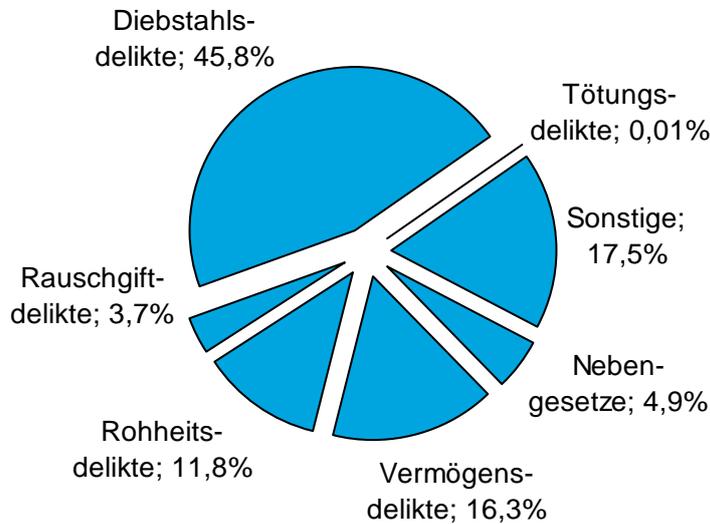
Die Zahl der registrierten Straftaten ist gegenüber dem letzten Jahr um 1.692 Delikte zurückgegangen. Verzeichneten wir im Jahr 2007 noch 30.740 Straftaten, so waren es im Jahr 2008 nur noch 29.048. Das ist der niedrigste Wert der letzten 7 Jahre.

Aufklärungsquote



Die erzielte Aufklärungsquote ist mit 49% auf einem konstanten Niveau geblieben, auch wenn sie im Vergleich zu 2007 um 0,3% gesunken ist. Es konnten 14.225 Delikte geklärt werden. Dabei wurden insgesamt 10.853 (2007: 10.465) Tatverdächtige ermittelt.

Zusammensetzung der Straftaten



Bei der Verteilung der Straftaten auf einzelne Deliktsbereiche ergaben sich keine gravierenden Veränderungen gegenüber den Zahlen des Vorjahres. Häufigster Phänomenbereich sind nach wie vor die Diebstahlsdelikte, die fast die Hälfte aller bekannt gewordenen Straftaten ausmachen.

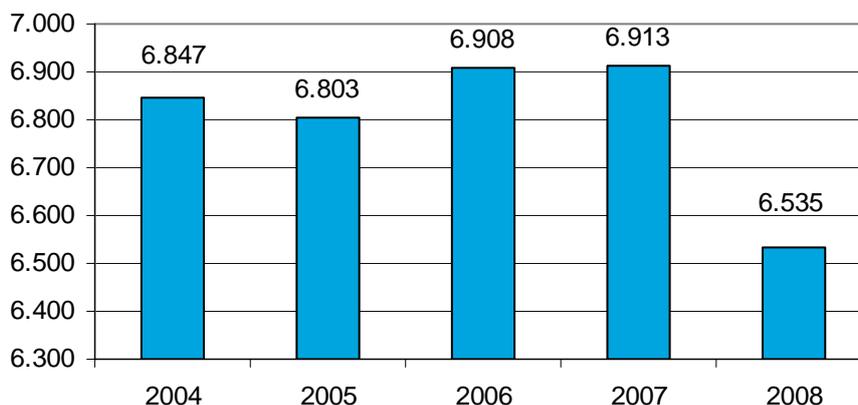
1.2 Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Land/Rhein-Kreis Neuss

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner.

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus und dient der vergleichenden Beurteilung der Kriminalität

Im Jahr 2008 lag der Wert im gesamten Kreispolizeibezirk bei 6.535. Nachdem die Zahl in den drei Jahren davor jeweils anstieg, ist sie nun gesunken. Es ist die niedrigste Kriminalitätshäufigkeitszahl der letzten 7 Jahre.

Kriminalitätshäufigkeitszahl Rhein-Kreis Neuss



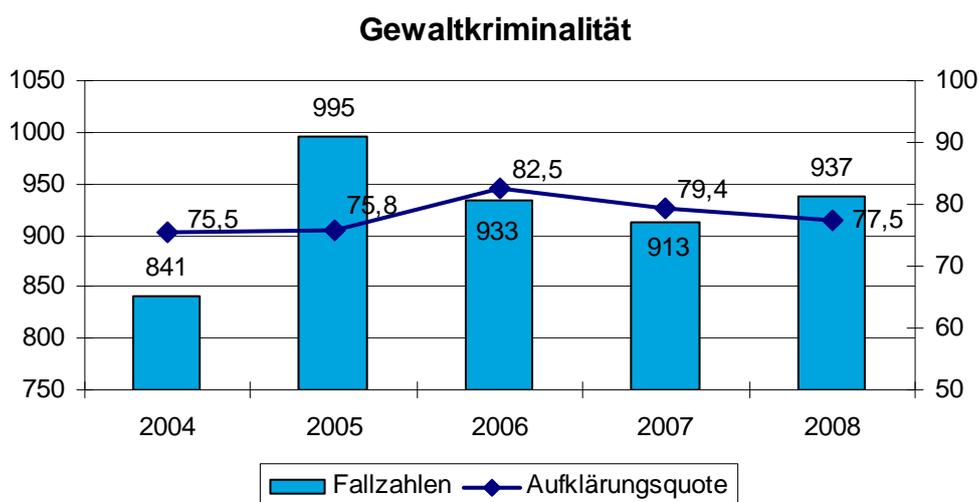
1.3 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet nach der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung und die Vergiftung.

Mit 937 Delikten und einem Anteil von 3,2% (2007: 3%) an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 913 Fällen im Jahr 2007 ein leichter Anstieg um 2,6% festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 726 (77,5%) aufgeklärt.

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang der Aufklärungsquote um 1,9% (2007: 79,4%).



Während Raubdelikte erneut um 10 Fälle (-4,1%) abnahmen, stieg die Anzahl der schweren und gefährlichen Körperverletzungen um 36 Fälle (+5,6%) auf 680. Bei den einfachen Körperverletzungen, die statistisch nicht zu den Gewaltdelikten gehören, stiegen die Fallzahlen auf 2.358 Delikte (+49) an. Die Aufklärungsquote beträgt hier 88,4%.

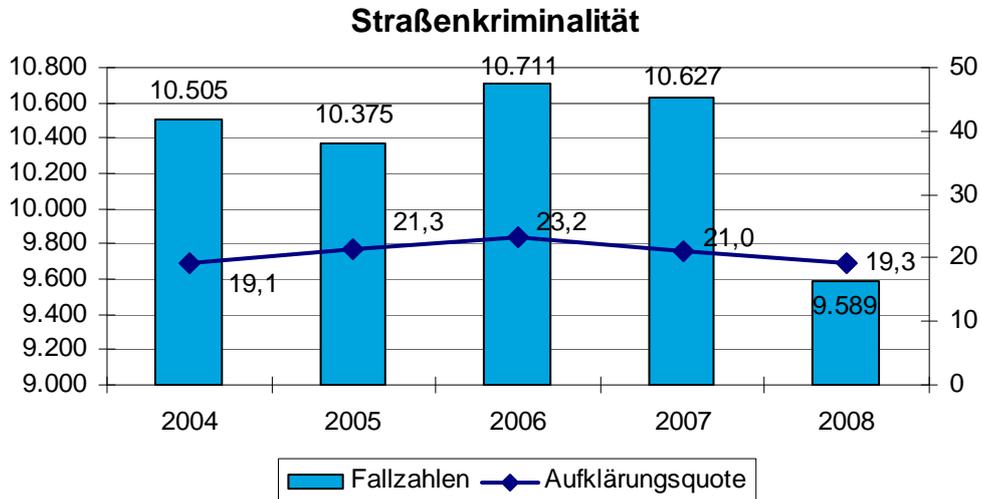
1.4 Straßenkriminalität

In der PKS werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

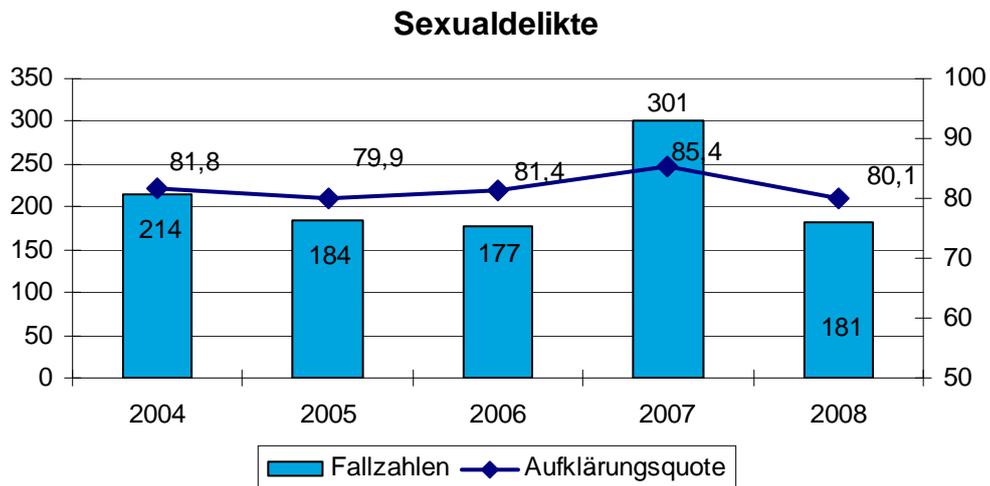
Hier ist das Ergebnis aus dem Jahr 2008 besonders erfreulich. Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2008 ein starker Rückgang um 1.038 Delikte (-9,8%).

Dieser Rückgang ist insbesondere auf die Delikte Diebstahl aus Kfz (-28,7% auf 2.079) und Fahrraddiebstahl (-11,9% auf 2.722 Delikte) zurückzuführen.



1.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Diesem Deliktsbereich sind neben der Vergewaltigung und der schweren sexuellen Nötigung u.a. die sonstige sexuelle Nötigung, der sexuelle Missbrauch, die exhibitionistischen Handlungen, die Verbreitung pornographischer Erzeugnisse und die Erregung öffentlichen Ärgernisses zuzuordnen.



Für 2008 ist ein deutlicher Rückgang um 120 auf 181 Delikte (-39,9%) zu verzeichnen. Die hohen Fallzahlen in 2007 waren auf ein Sammelverfahren im Deliktsbereich Kinderpornografie zurückzuführen.

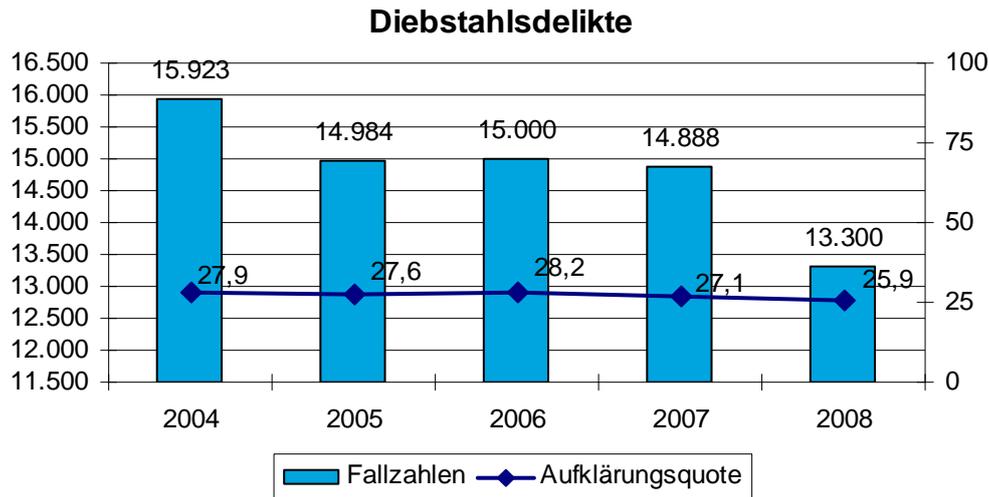
Aufgeklärt wurden 145 Fälle, das ist eine Quote von 80,1% (2007: 85,4%).

1.6 Diebstahlsdelikte

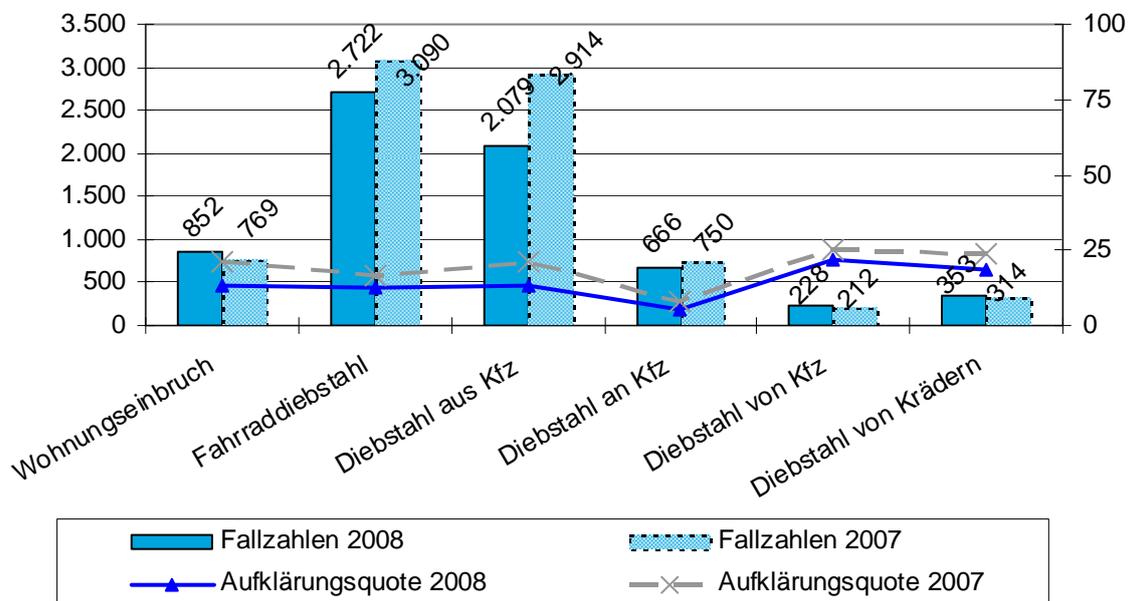
Im Jahr 2008 wurden insgesamt 13.300 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen starken Rückgang um 1.588 Fälle (-10,7%).

Aufgeklärt wurden insgesamt 3.443 Diebstahlsdelikte (25,9%).

Von den 13.300 in 2008 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 7.254 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 6.046 Delikte.

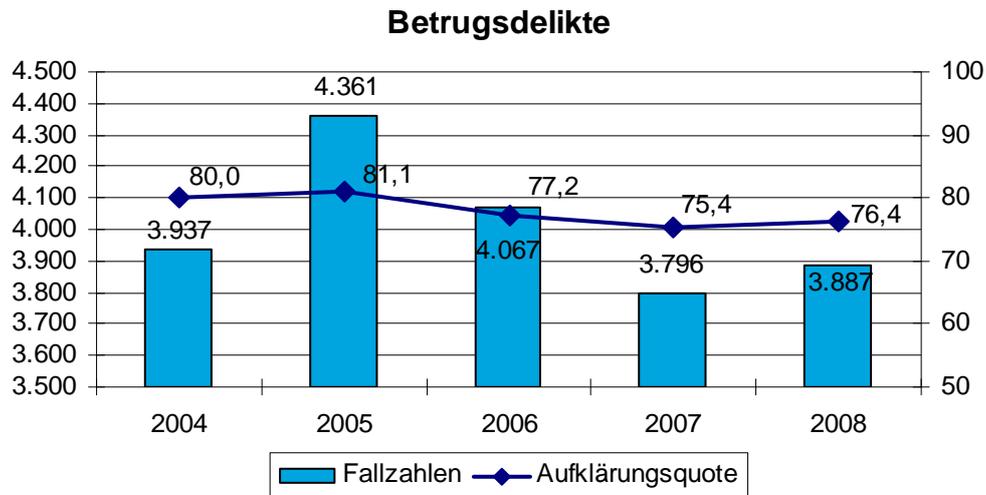


Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Hervorzuheben ist der starke Rückgang bei den Diebstählen aus Kfz (-28,7%) und den Fahrraddiebstählen (-11,9%).

1.7 Betrug

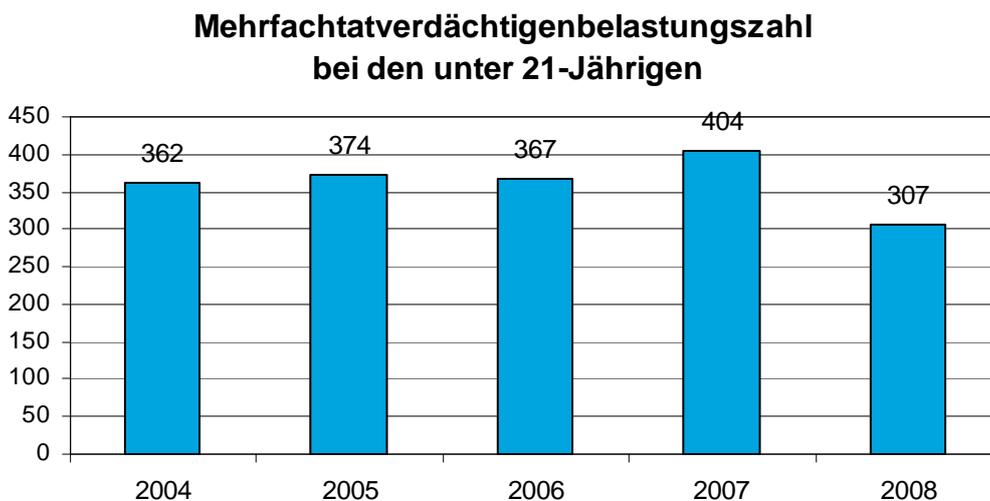


Die Anzahl der Betrugsdelikte ist im Vergleich zum Vorjahr um 91 Fälle (+2,4%) auf 3.887 angestiegen. Die Aufklärungsquote hat sich um 1 Prozentpunkt auf 76,4% verbessert.

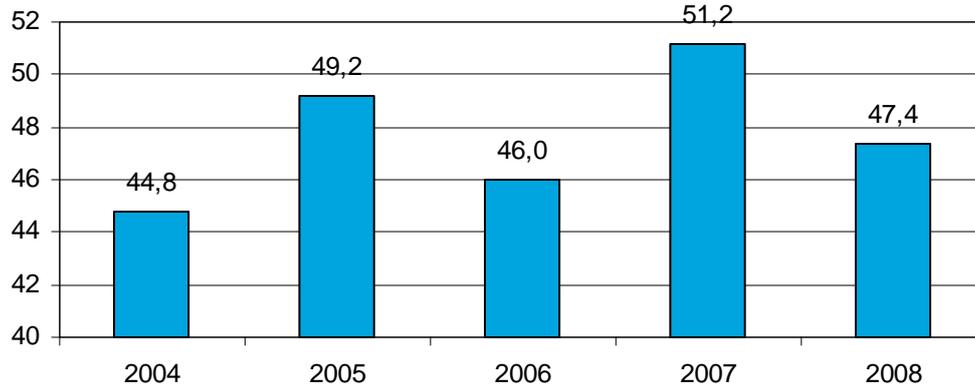
1.8 Jugendkriminalität

Betrachtet man die Altersstruktur der Tatverdächtigen, so ist ersichtlich, dass 28,5% aller im Jahr 2008 ermittelten Tatverdächtigen jünger als 21 Jahre waren (2007: 31,1%).

Gleichzeitig sank hier die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl - das sind Tatverdächtige in der Altersgruppe 8-21 Jahren, die mehr als 5 Taten begangen haben, errechnet auf 100.000 Einwohner dieses Bevölkerungsanteils – deutlich von 404 auf 307. Das ist, wie der Grafik zu entnehmen ist, der beste Wert der letzten Jahre.



Anteil der unter 21-Jährigen an Mehrfachtatverdächtigen gesamt



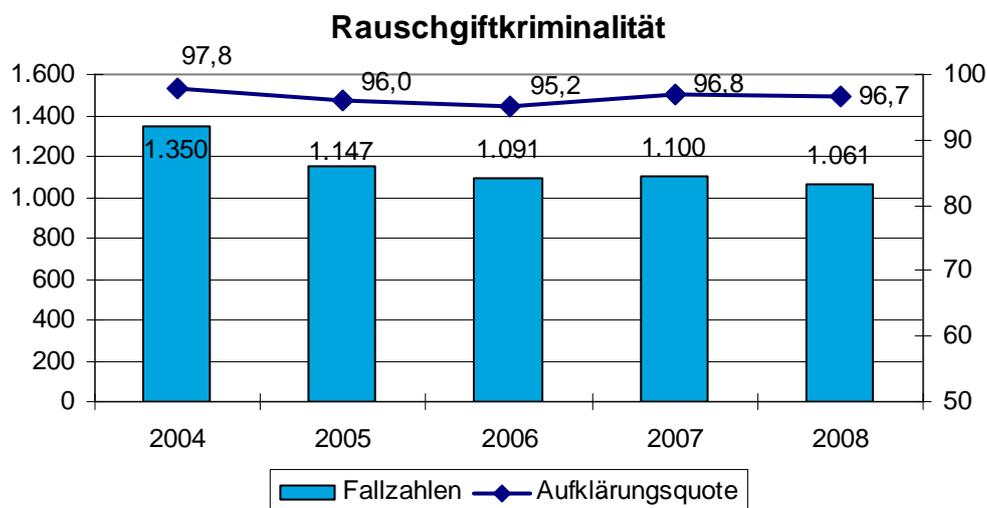
Auch der Anteil der Jugendlichen und Heranwachsenden an allen Mehrfachtatverdächtigen sank 2008 auf 47,4%.

Auf der Bekämpfung der Jugendkriminalität liegt ein Hauptaugenmerk polizeilicher Tätigkeit.

Durch speziell fortgebildete Jugendsachbearbeiter in allen Regionalkommissariaten und besonderen Konzepten bei der Bearbeitung von Mehrfachtatverdächtigen wird u.a. im Zusammenwirken mit anderen zuständigen Ämtern, Behörden und Institutionen das Ziel verfolgt, möglichst frühzeitig ein Abgleiten in eine kriminelle Karriere zu verhindern.

1.9 Rauschgiftdelikte

Die Rauschgiftkriminalität umfasst Delikte nach dem Betäubungsmittelgesetz, Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln, Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken und Arztpraxen, sowie Diebstahl und Fälschung von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln.



Hier verhalten sich die Zahlen sowohl in der Aufklärungsleistung als auch bei den bekannt gewordenen Fällen im Vergleich zum Vorjahr konstant.

1.10 Kriminalprävention

Das Kommissariat Vorbeugung hat wie in den Vorjahren mit seinem großen Fächer an Angeboten eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Rhein-Kreis Neuss beraten und informiert.

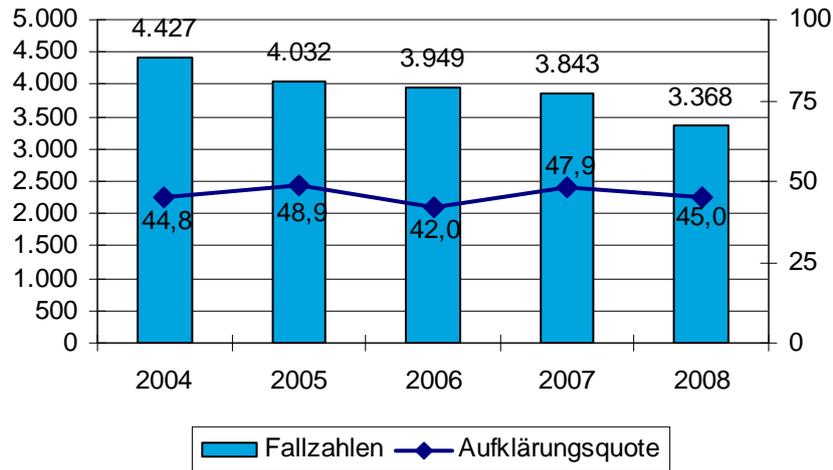
| | Anzahl Veranstaltungen | Technische Beratungen am Objekt | Technische Beratungen in der Beratungsstelle |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------------------|--|
| Technische Beratung | 10 | 239 | 68 |
| Projekt Schützen schützen | 5 | | |
| Drogenprävention | 89 | | |
| Aktionen Taschendiebstahl | 12 | | |
| Jugend | 108 | | |
| Opferschutz | 2 | | |
| Seniorenberatung | 38 | | |
| Sexueller Missbrauch | 29 | | |
| Opferberatungen | 449 | | |

Unter den Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen, Elternabende an Schulen, Fachvorträge, Schwerpunktaktionen, Gremienarbeit, Projektarbeit, Unterricht an Schulen und Opfergespräche zusammengefasst.

2 Dormagen

2.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2008 im Stadtbezirk Dormagen um 12,4% zurückgegangen. Es wurden 475 Straftaten weniger als im Vorjahr angezeigt. Dabei hat die Aufklärungsquote im Vergleich zum Vorjahr um knapp 2,9% abgenommen.

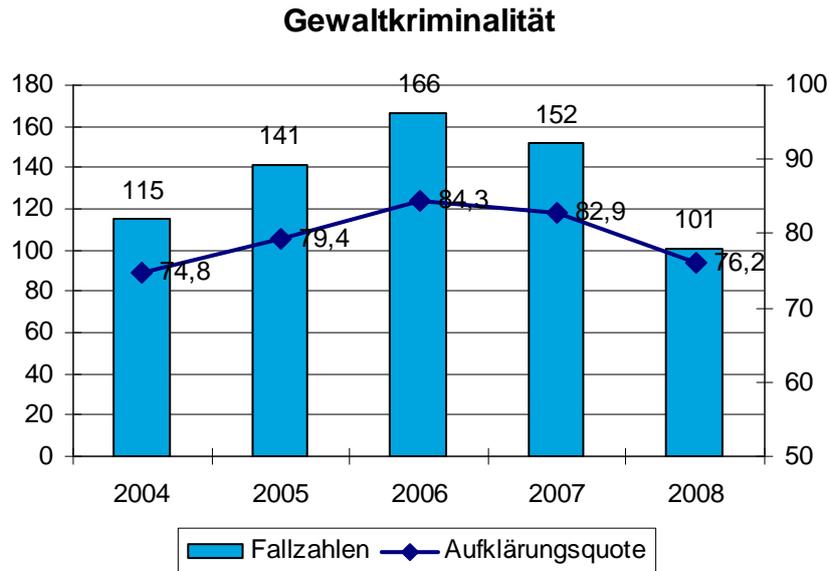
2.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 101 Delikten ist im Vergleich zu 152 Fällen im Jahr 2007 erneut ein deutlicher Rückgang um 33,6% festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 77 (76,2%) aufgeklärt.

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang der Aufklärungsquote um 6,7 Prozentpunkte (2007: 82,9%).



Die Anzahl der Gewaltdelikte liegt somit auf dem niedrigsten Stand der letzten Jahre.

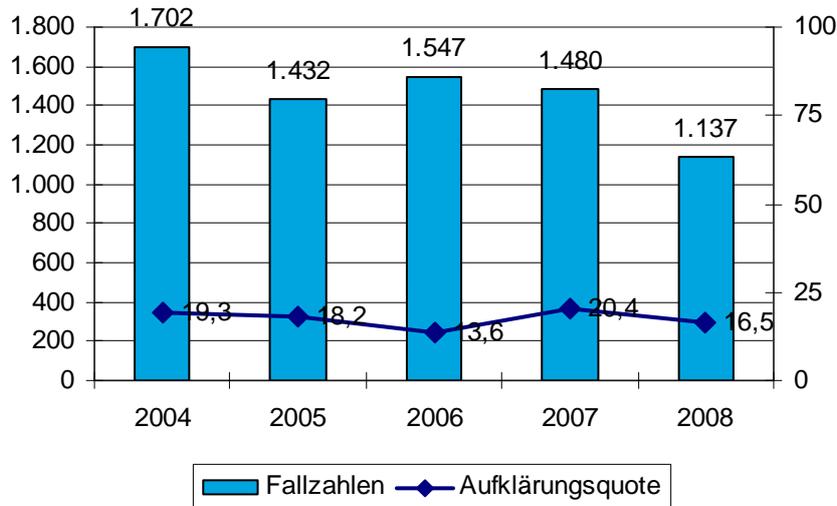
2.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2008 ein starker Rückgang um 343 Delikte (-23,2%).

Straßenkriminalität



Die Fallzahlen belaufen sich auf dem niedrigsten Stand der letzten Jahre, wobei die Aufklärungsquote im Vergleich zum Vorjahr um knapp 4 Prozentpunkte gesunken ist.

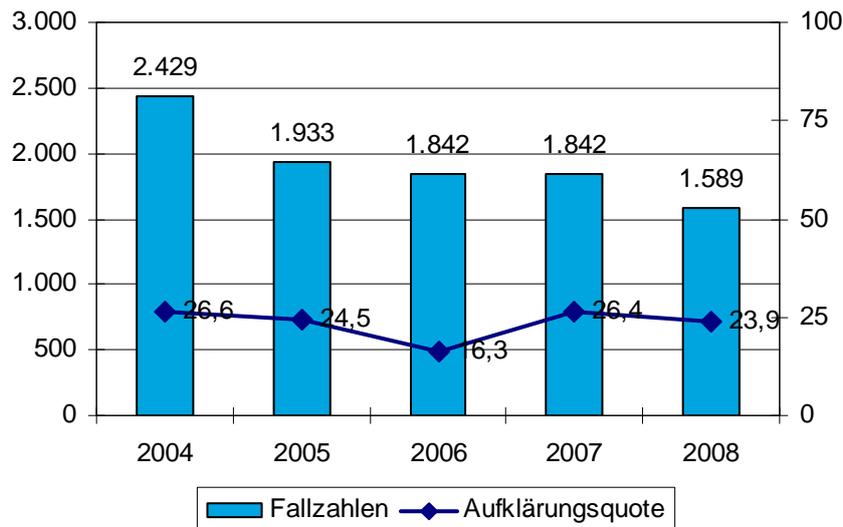
2.4 Diebstahlsdelikte

In 2008 wurden insgesamt 1.589 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 253 Fälle (-13,7%).

Aufgeklärt wurden insgesamt 380 Diebstahlsdelikte (23,9%).

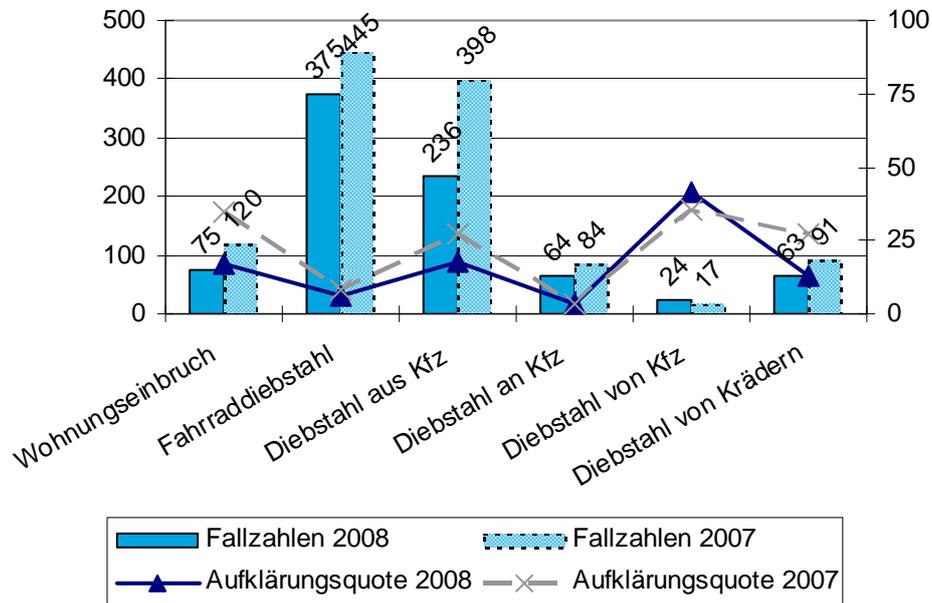
Von den 1.589 in 2008 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 878 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 711 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und Aufklärungsquote der letzten 5 Jahre aus.

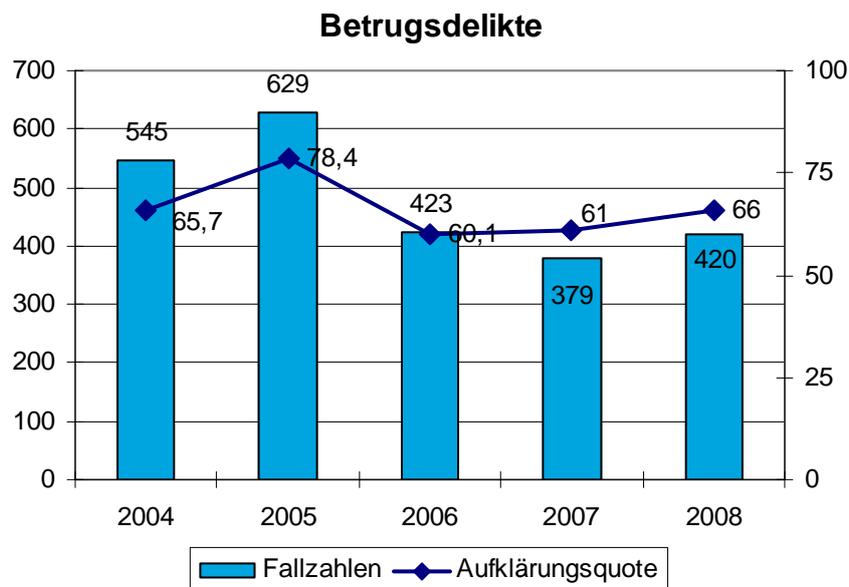
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



In den dargestellten Deliktsbereichen sind die Fallzahlen, bis auf einen leichten Anstieg bei den Diebstählen von Kfz, gegenüber dem Vorjahr rückgängig.

2.5 Betrug

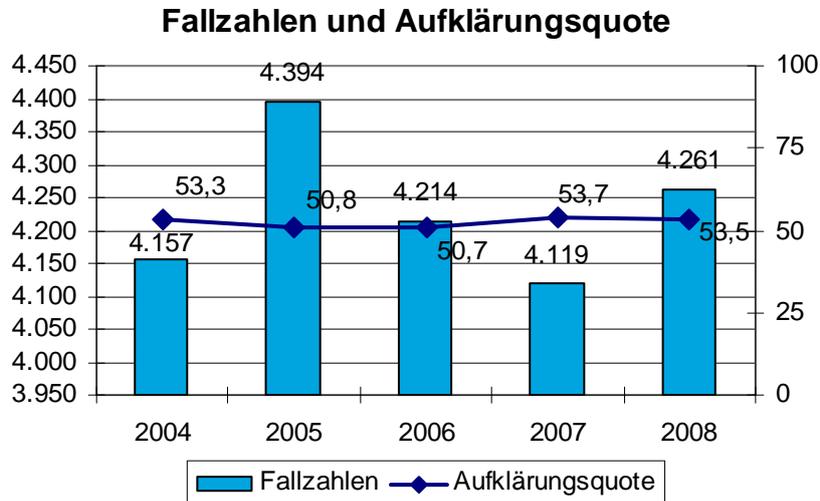
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr 41 Delikte mehr (+10,8%) angezeigt.



Mit einer Aufklärungsquote von 66 % wurde der höchste Stand der letzten drei Jahre erzielt.

3 Grevenbroich

3.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2008 im Stadtbezirk Grevenbroich um 3,5% auf 4.261 angestiegen. Damit wurden 142 Taten mehr als im Vorjahr angezeigt. Die Aufklärungsquote ist dabei nahezu stabil geblieben.

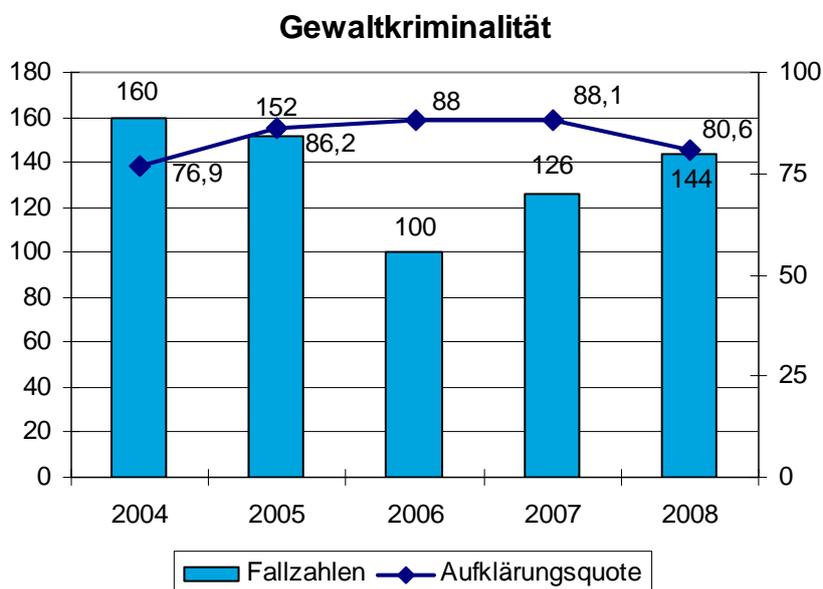
3.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 144 Delikten wurden im Vergleich zum Vorjahr 18 Fälle mehr bekannt.

Von diesen Delikten wurden 116 (80,6%) aufgeklärt.

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang der Aufklärungsquote um 7,5 Prozentpunkte (2007: 88,1%).

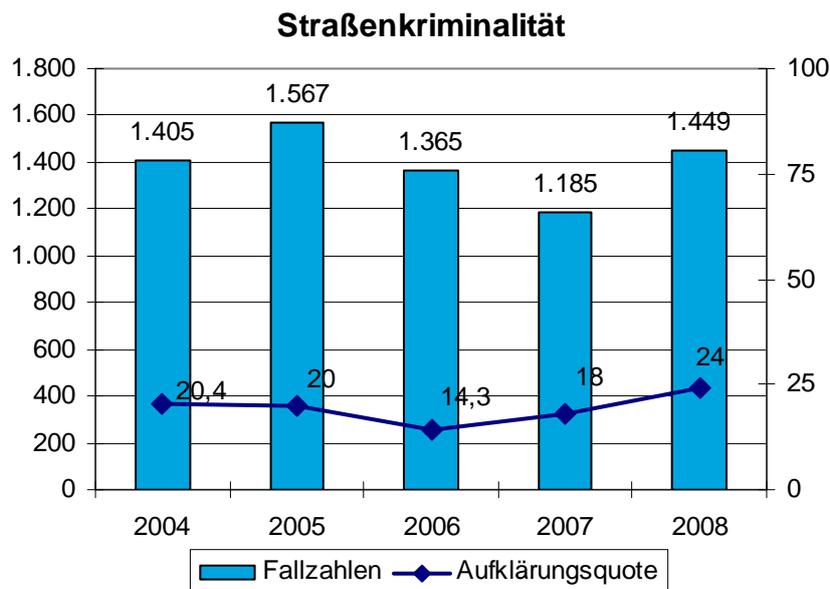


3.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2008 ein Anstieg um 264 Delikte (+22,3%).



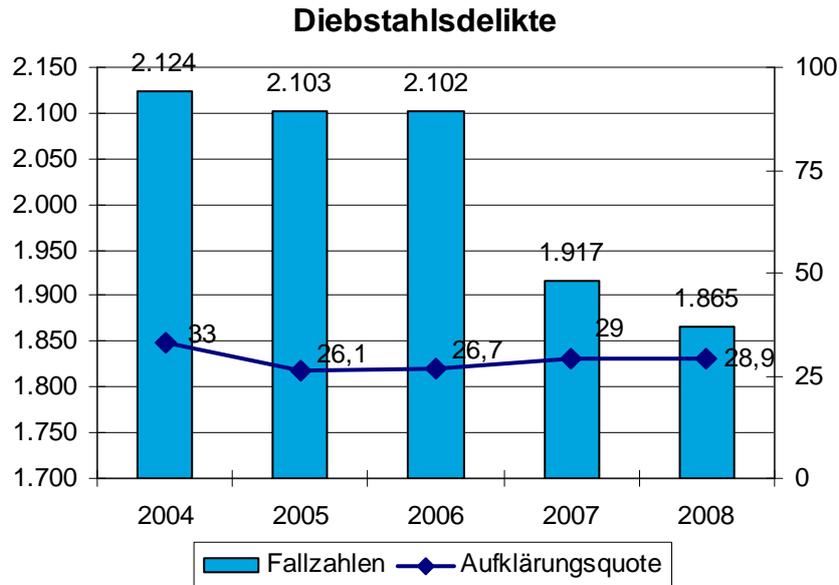
Die Aufklärungsquote erreichte mit 24% den höchsten Wert der letzten Jahre.

3.4 Diebstahlsdelikte

In 2008 wurden insgesamt 1.865 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 52 Fälle (-2,7%).

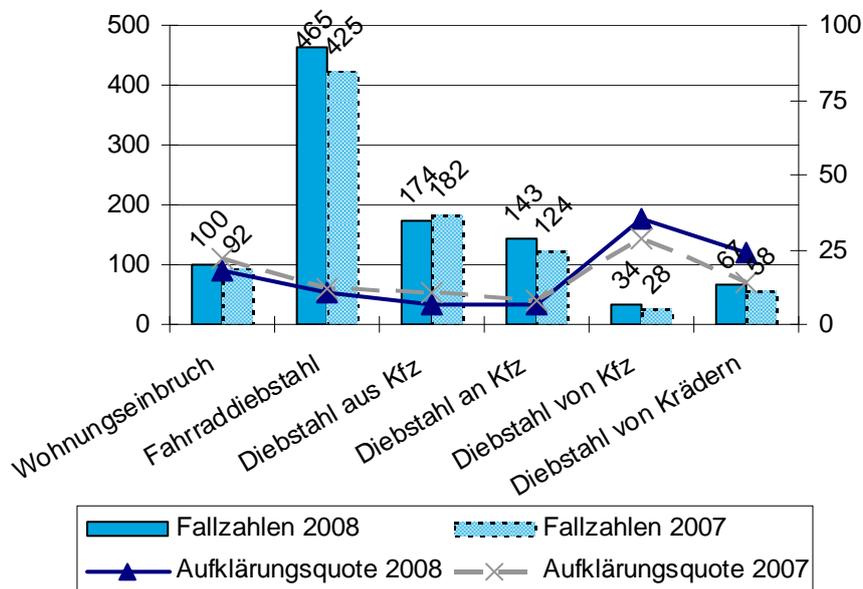
Aufgeklärt wurden insgesamt 538 Diebstahlsdelikte (28,9%).

Von den erfassten Diebstählen entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 989 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 876 Delikte.



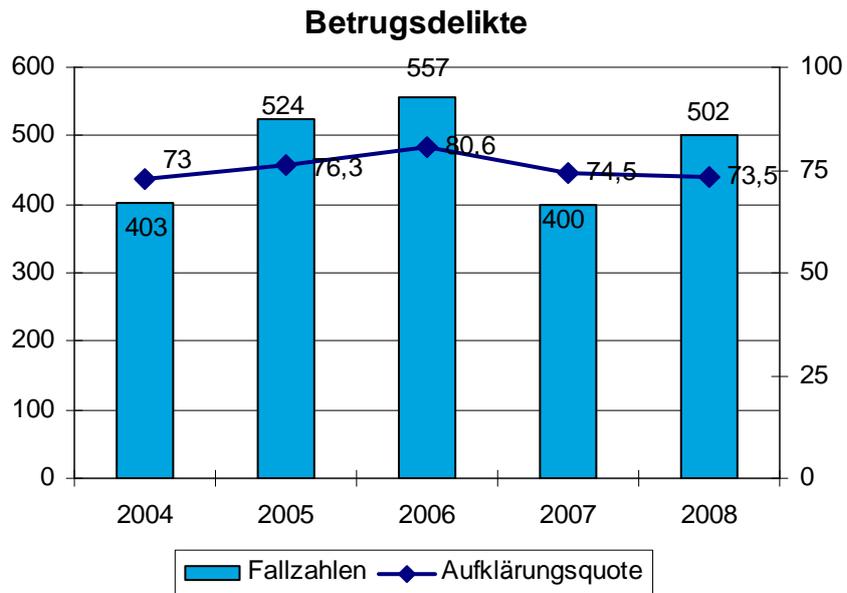
Die Grafik verdeutlicht, dass im Jahr 2008 der niedrigste Stand der letzten Jahre bei den Diebstählen registriert wurde. Die Aufklärungsquote ist dabei auf einem konstanten Niveau geblieben (28,9%).

Das nachstehende Diagramm weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



3.5 Betrug

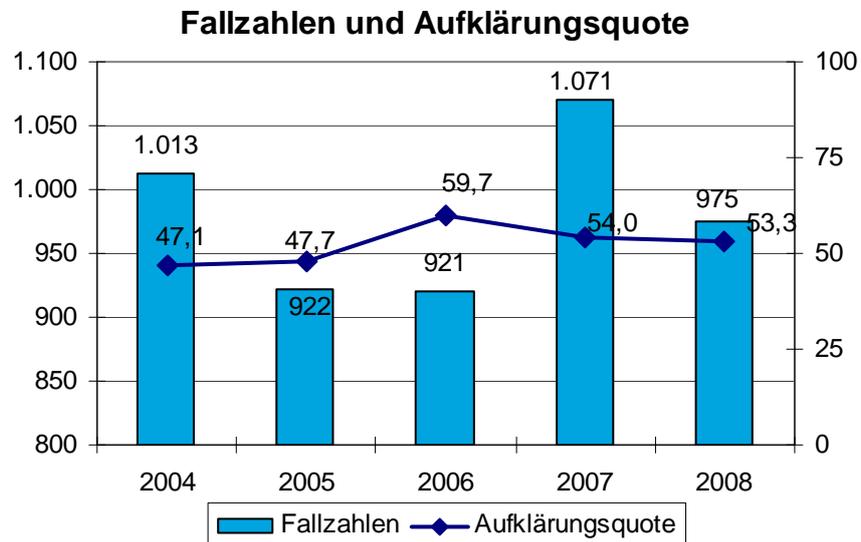
Bei den Betrugsdelikte wurden im Jahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr 102 Delikte mehr (+25,5%) angezeigt.



Die Grafik zeigt, dass die erzielte Aufklärungsquote in den letzten beiden Jahren nahezu konstant geblieben ist.

4 Jüchen

4.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

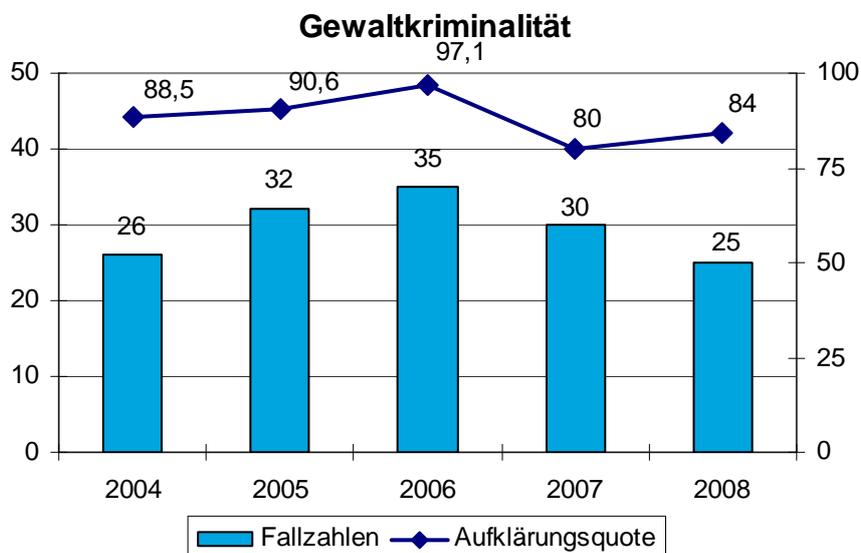


Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2008 in der Gemeinde Jüchen um 9% auf 975 zurückgegangen. Damit wurden 96 Taten weniger als im Vorjahr angezeigt. Die Aufklärungsquote ist dabei nahezu stabil geblieben.

4.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 25 Delikten ist im Vergleich zu 30 Fällen im Jahr 2007 erneut ein Rückgang um 16,7% festzustellen.



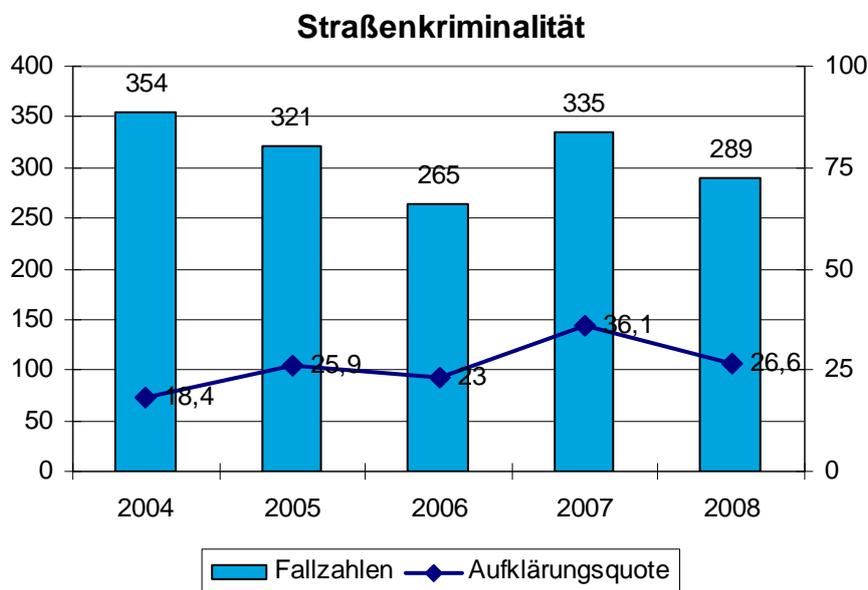
Somit wurden im Jahr 2008 die wenigsten Gewaltdelikte der letzten Jahre bekannt, die Aufklärungsquote stieg um 4 Prozentpunkte auf 84%, somit wurden 21 Delikte aufgeklärt.

4.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2008 ein Rückgang um 46 Delikte (-13,7%).



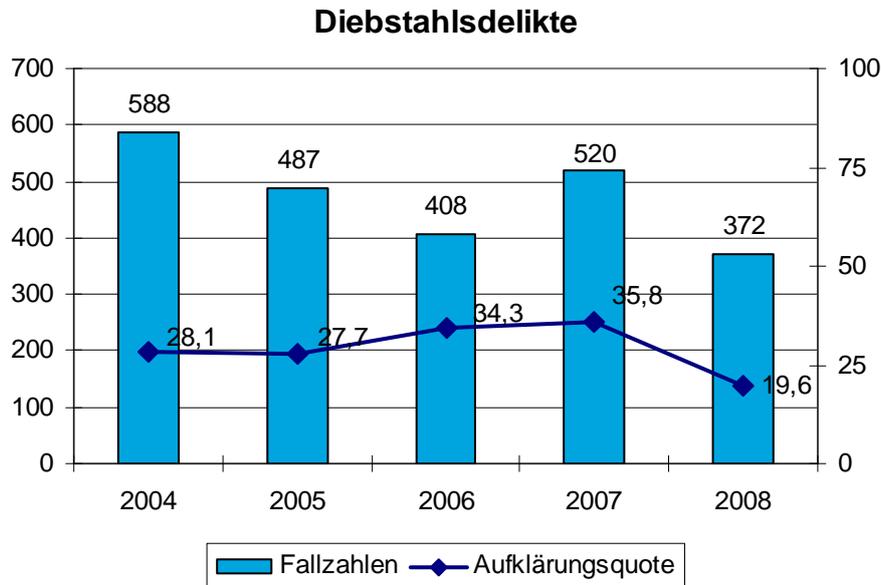
Die Aufklärungsquote stellt trotz Rückgang auf 26,6% den zweithöchsten Wert der letzten Jahre dar.

4.4 Diebstahlsdelikte

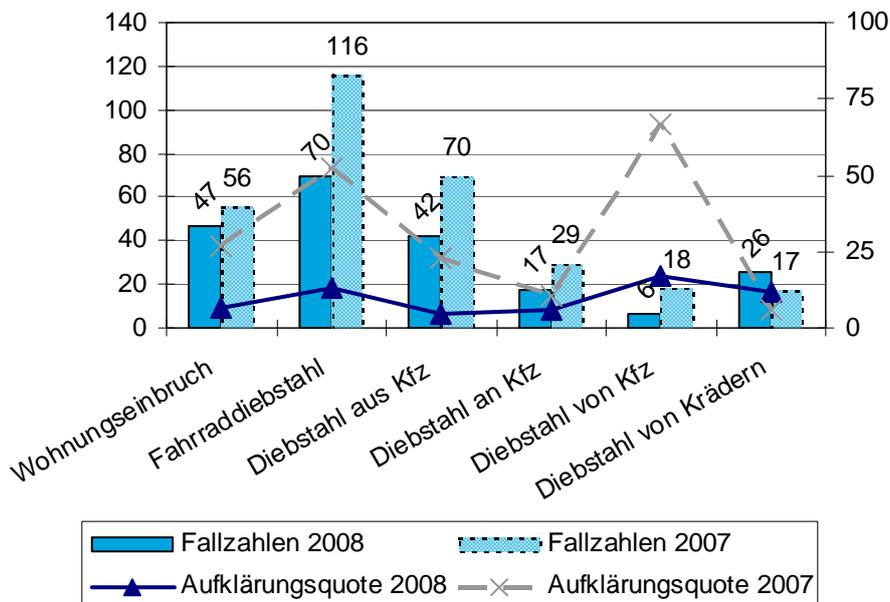
Im Jahr 2008 wurden insgesamt 372 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen deutlichen Rückgang um 148 Fälle (-28,5%).

Aufgeklärt wurden insgesamt 73 Diebstahlsdelikte (19,6%).

Von den erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 223 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 149 Delikte.



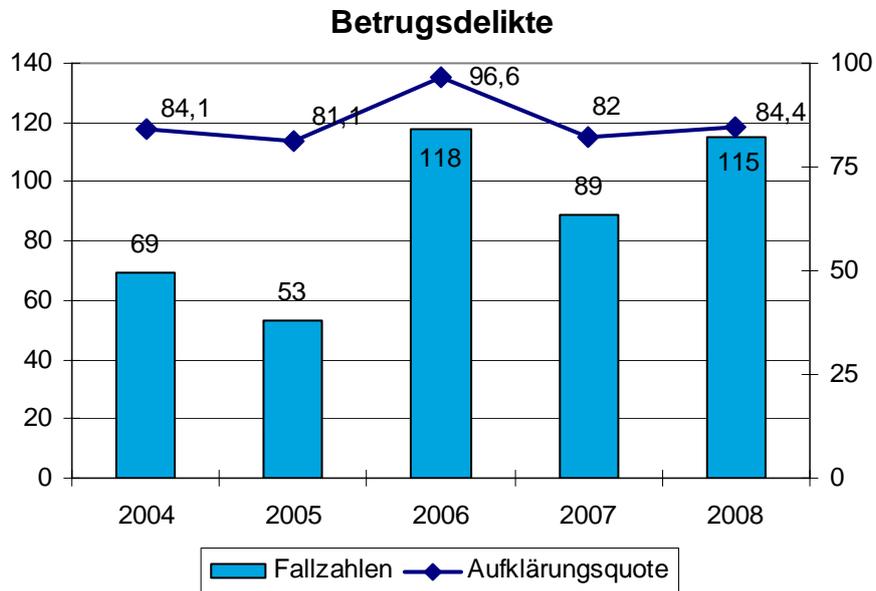
Die Grafik zeigt, dass sowohl bei den Fallzahlen als auch bei der Aufklärungsquote der niedrigste Wert der letzten Jahre erreicht wurde.



Das Diagramm oben weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus. Hervorzuheben ist der Rückgang bei den Fahrraddiebstählen (-39,7%) und den Diebstählen aus Kfz (-40%). Den gesunkenen Fallzahlen stehen hierbei in der Regel gesunkene Aufklärungsquoten gegenüber.

4.5 Betrug

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr 26 Delikte mehr angezeigt.

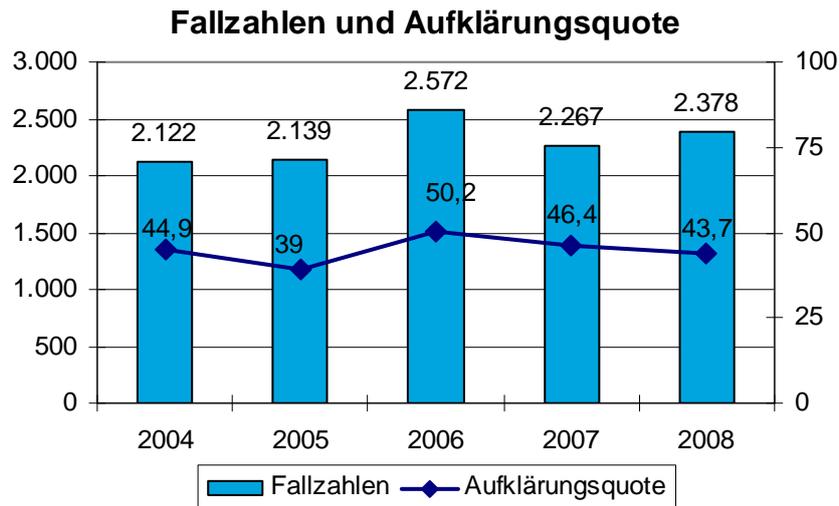


Die Grafik zeigt, dass die Aufklärungsquote leicht um 2,4 Prozentpunkte gesteigert werden konnte.

5 Kaarst

5.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2008 in der Stadt Kaarst um 4,9% auf 2.378 angestiegen. Damit wurden 111 Taten mehr als im Vorjahr angezeigt. Die Aufklärungsquote ist dabei leicht auf 43,7% zurückgegangen.



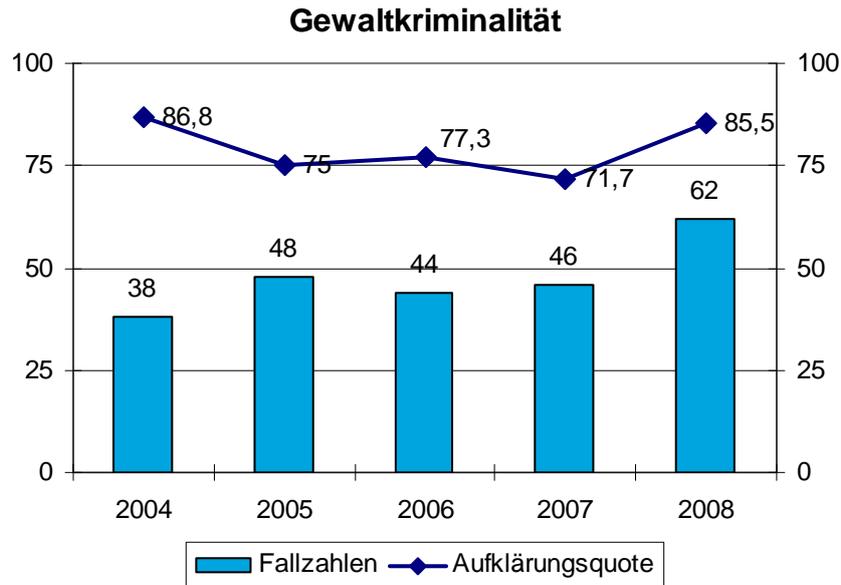
5.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 62 Delikten sind 16 Taten mehr als noch im Jahr 2007 bekannt geworden.

Demgegenüber konnte jedoch die Aufklärungsquote verbessert werden und liegt mit 85,5% auf einem hohen Niveau. So konnten 53 Delikte geklärt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg der Aufklärungsquote um über 13,7 Prozentpunkte.

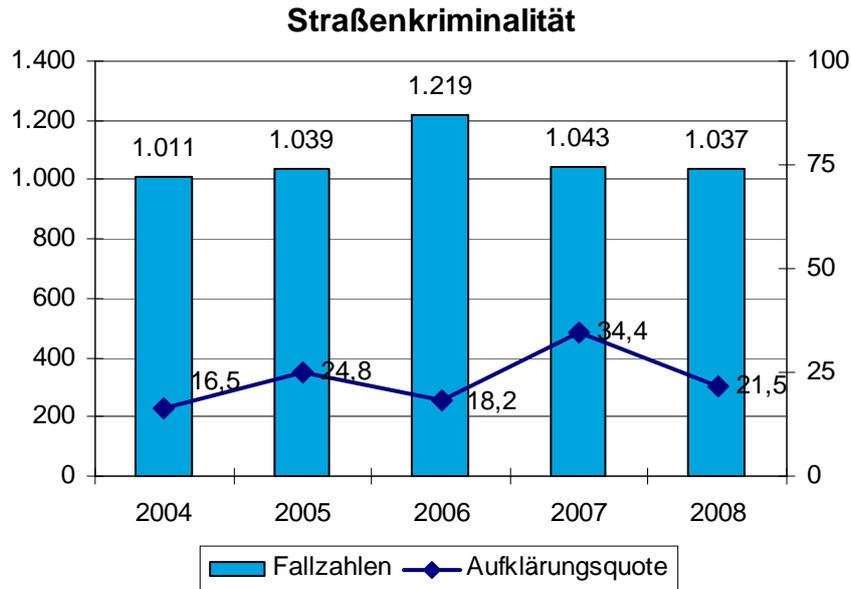


5.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Die Fallzahlen Straßenkriminalität bewegen sich auf Vorjahresniveau.



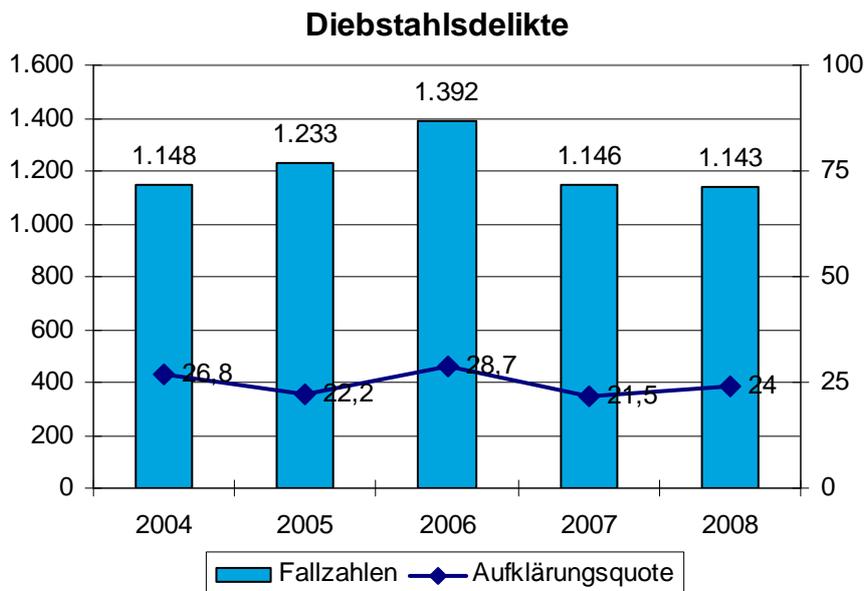
Die Aufklärungsquote ist hier auf einen Wert von 21,5% zurückgegangen, nachdem im Vorjahr der höchste Wert der letzten Jahre erzielt werden konnte.

5.4 Diebstahlsdelikte

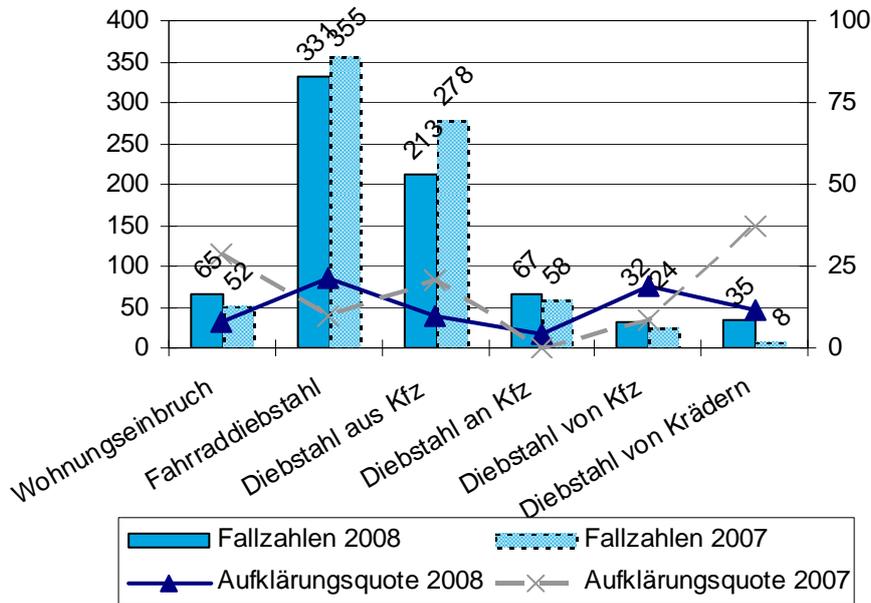
Im Jahr 2008 wurden insgesamt 1.143 Diebstahlsdelikte bekannt und liegen im Zeitreihenvergleich auf niedrigem Vorjahresniveau.

Aufgeklärt wurden insgesamt 274 Diebstähle (24%).

Von den erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 659 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 484 Delikte.



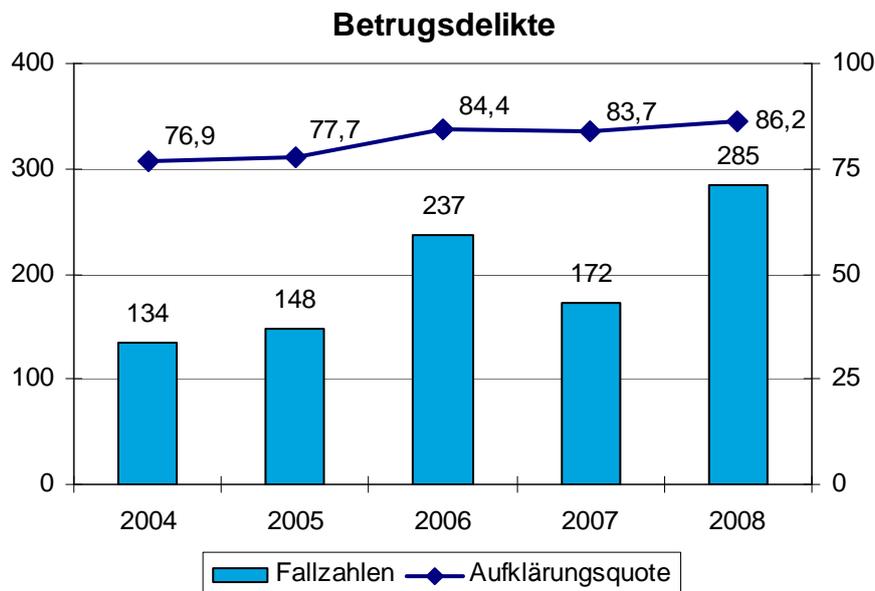
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Dabei ist im Jahr 2008 besonders der Diebstahl aus Kfz im Vergleich zum Vorjahr zurück gegangen (-23,4%).

5.5 Betrug

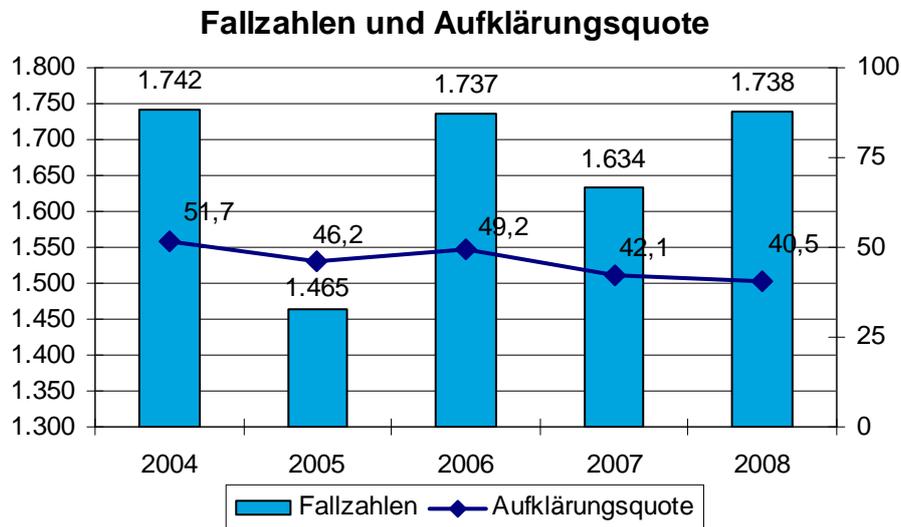
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr 113 Delikte mehr angezeigt. Damit wurde ein Höchststand erreicht, blickt man auf die anderen Jahre.



Die Grafik zeigt, dass demgegenüber die Aufklärungsquote den Positivtrend des Jahres 2007 fortsetzt und nochmals um 2,5 Prozentpunkte gesteigert werden konnte.

6 Korschenbroich

6.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2008 in der Stadt Korschenbroich um 6,4% auf 1.738 angestiegen. Damit wurden 104 Taten mehr als im Vorjahr angezeigt. Die Aufklärungsquote ist dabei leicht auf 40,5% gefallen.

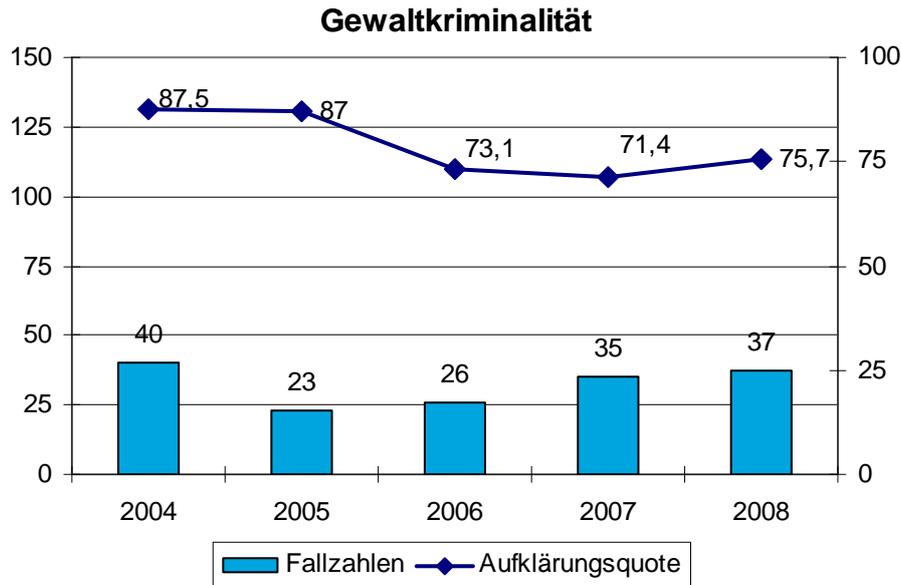
6.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 37 Delikten ist im Vergleich zu 35 Fällen im Jahr 2007 ein leichter Anstieg bei den Gewaltdelikten festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 28 (75,7%) aufgeklärt.

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg der Aufklärungsquote um 4,3 Prozentpunkten (2007: 71,4%).



6.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2008 ein Anstieg um 118 Delikte (+19,3%).



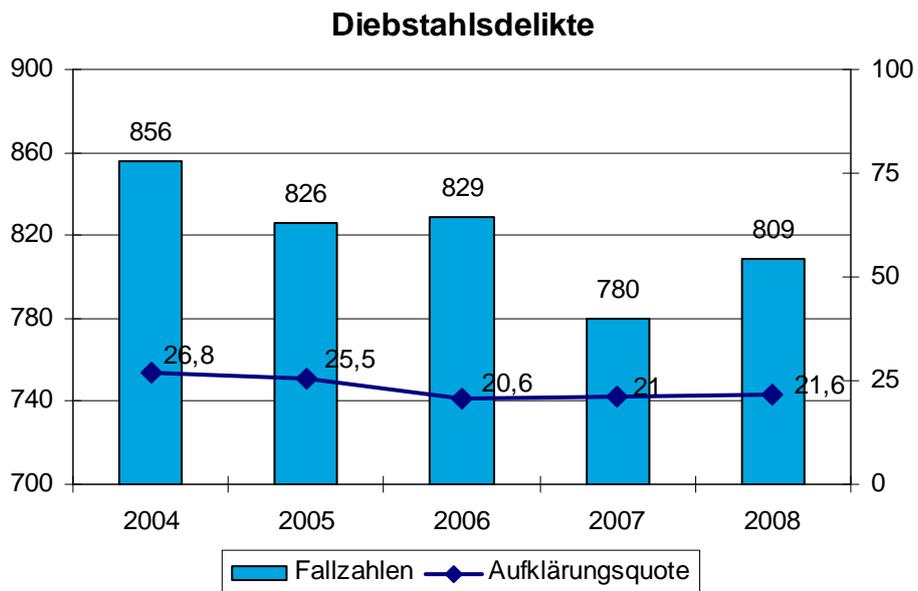
Die Aufklärungsquote verbesserte sich demgegenüber im Vergleich zum Vorjahr um 3,3 Prozentpunkte.

6.4 Diebstahlsdelikte

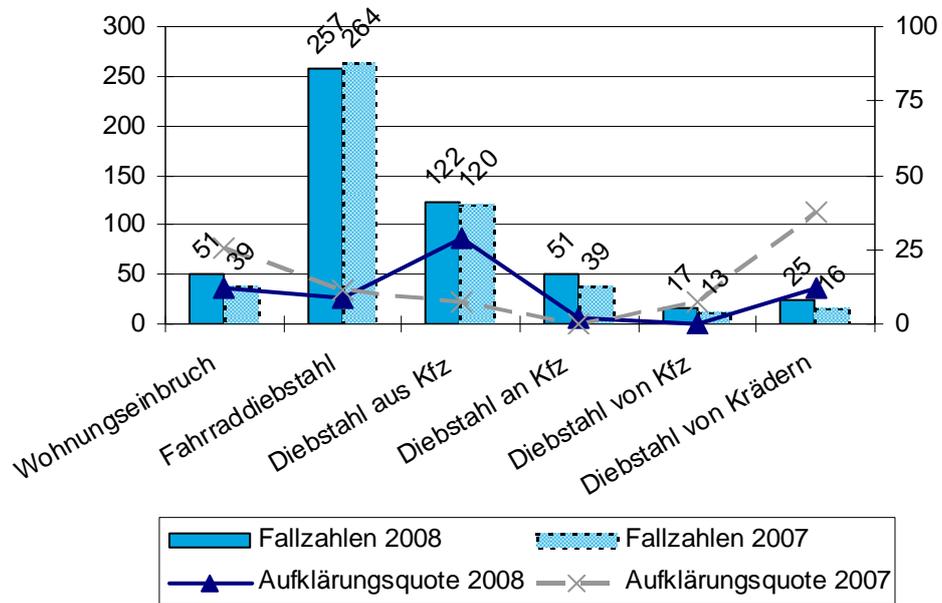
Im Jahr 2008 wurden insgesamt 809 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 29 Fälle (+3,7%).

Aufgeklärt wurden insgesamt 175 Diebstähle (21,6%).

Von den erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 523 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 286 Delikte.

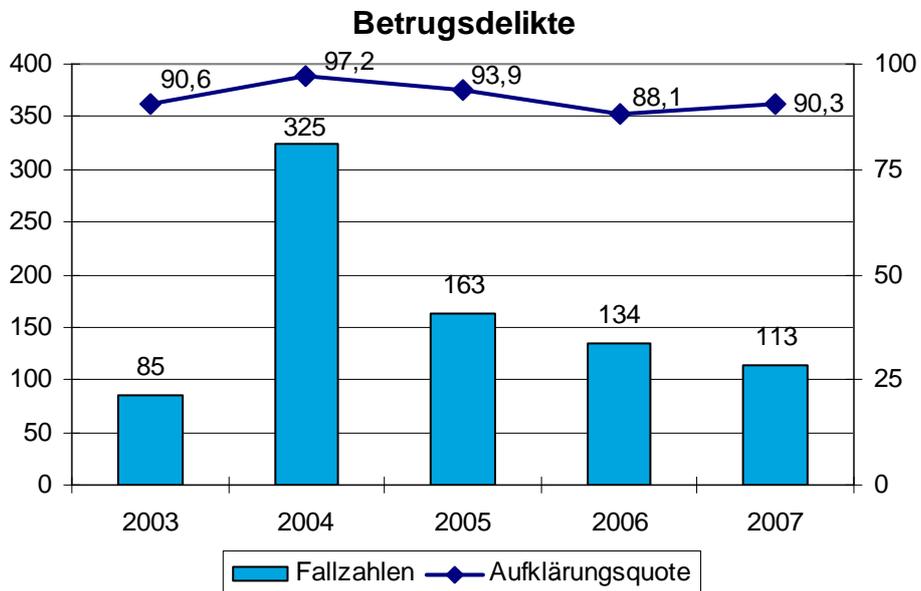


Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



6.5 Betrug

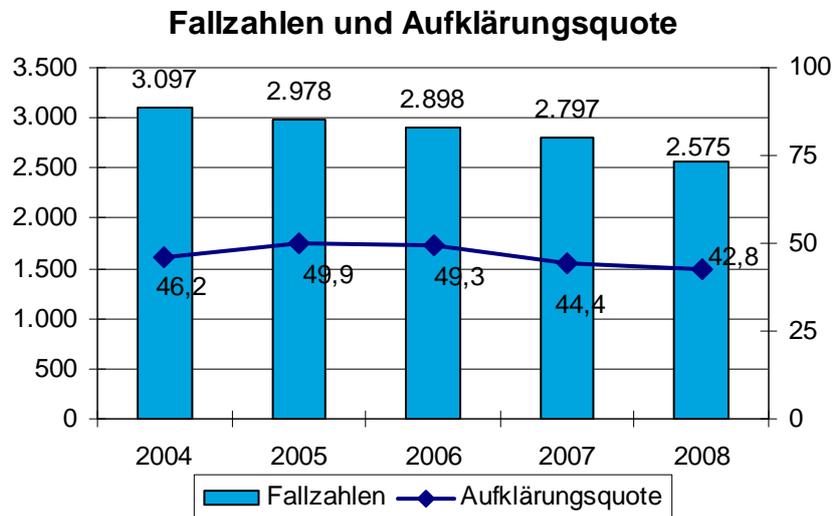
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr 24 Delikte weniger angezeigt und setzt damit den Positivtrend der letzten Jahre fort.



Aus dem Diagramm wird deutlich, dass sich daneben auch die Aufklärungsquote im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessert hat. Sie lag mit 90,3% auf einem weiterhin hohen Niveau.

7 Meerbusch

7.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2008 in der Stadt Meerbusch weiter um 7,9% auf 2.575 zurück gegangen. Damit wird der Trend der letzten Jahre fortgesetzt, es wurden 222 Taten weniger als im Vorjahr angezeigt.

Die Aufklärungsquote ist dabei leicht auf 42,8% gefallen.

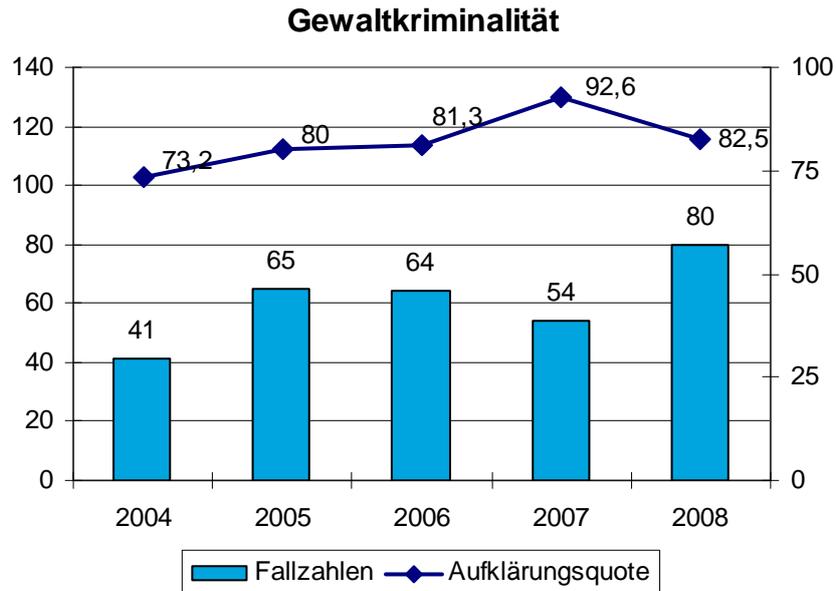
7.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 80 Delikten ist im Vergleich zu 54 Fällen im Jahr 2007 eine Zunahme um 26 Fälle festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 66 (82,5%) aufgeklärt.

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang der Aufklärungsquote um 10,1 Prozentpunkte (2007: 92,6%).



7.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2008 ein Rückgang um 217 Delikte (-19,6%) im Vergleich zum Vorjahr.



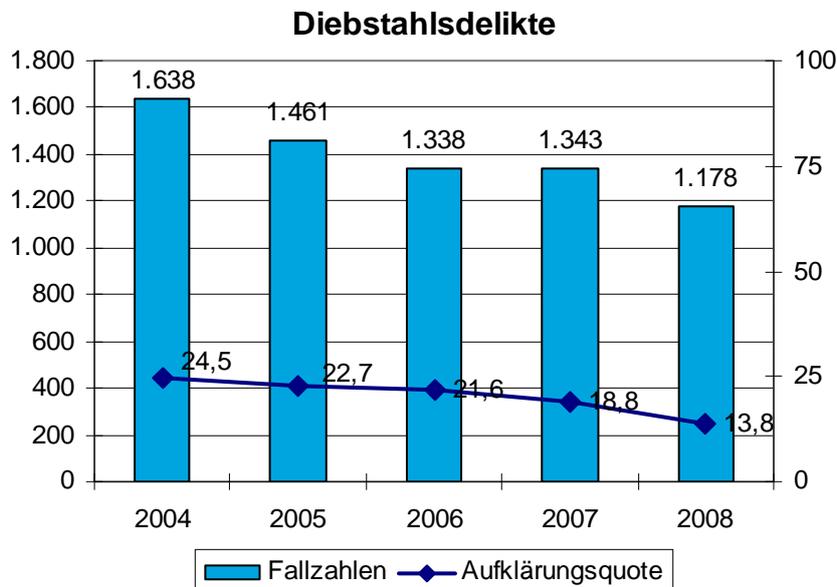
Die Aufklärungsquote verringerte sich demgegenüber um 3,4 Prozentpunkte.

7.4 Diebstahlsdelikte

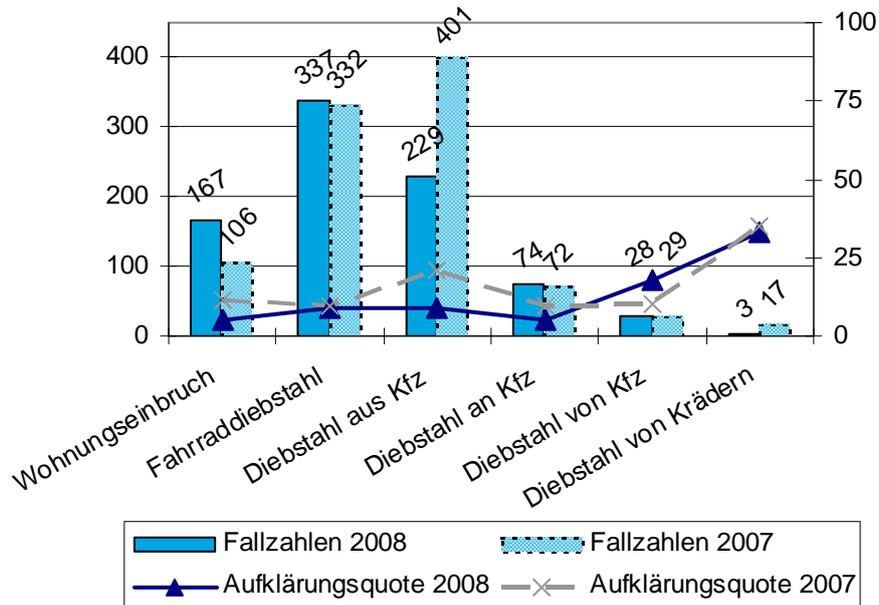
Im Jahr 2008 wurden insgesamt 1.178 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 165 Fälle (-12,3%).

Aufgeklärt wurden insgesamt 163 Diebstahlsdelikte (13,8%).

Von den erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 799 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 379 Delikte.



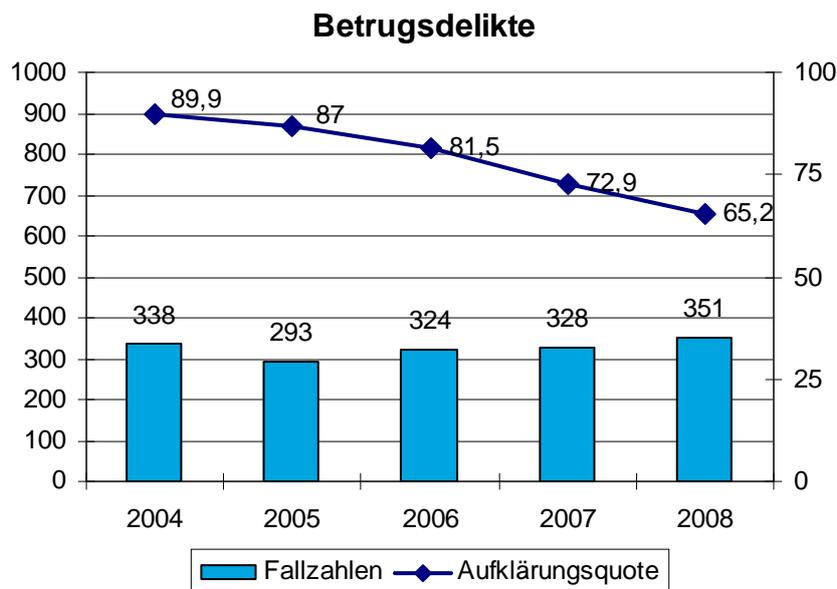
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Hier ist zu bemerken, dass die Diebstähle aus Kfz im Vergleich zum Vorjahr um 42,9% gesunken sind, während 61 Wohnungseinbruchdiebstähle mehr als im Jahr 2007 verzeichnet wurden.

7.5 Betrug

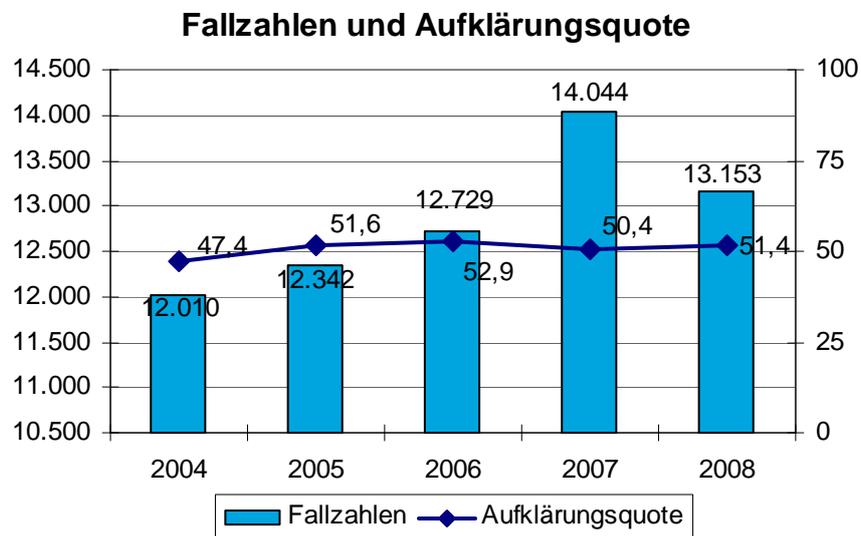
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr 23 Delikte mehr angezeigt. Damit stieg der Wert auf 351.



In den Tendenz stehen hier geringfügig ansteigende Fallzahlen einer weiter gesunkenen Aufklärungsquote gegenüber.

8 Neuss

8.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



Im vergangenen Jahr 2008 konnte bei den Fallzahlen die stetige Zunahme der letzten Jahre gestoppt werden. So gingen die bekannt gewordenen Straftaten in der Stadt Neuss im Vergleich zum Jahr 2007 um 891 auf 13.153 Taten zurück. Dies ist ein Rückgang um 4,6%.

Auch die Aufklärungsquote konnte weiter leicht verbessert werden und stieg auf 51,4%.

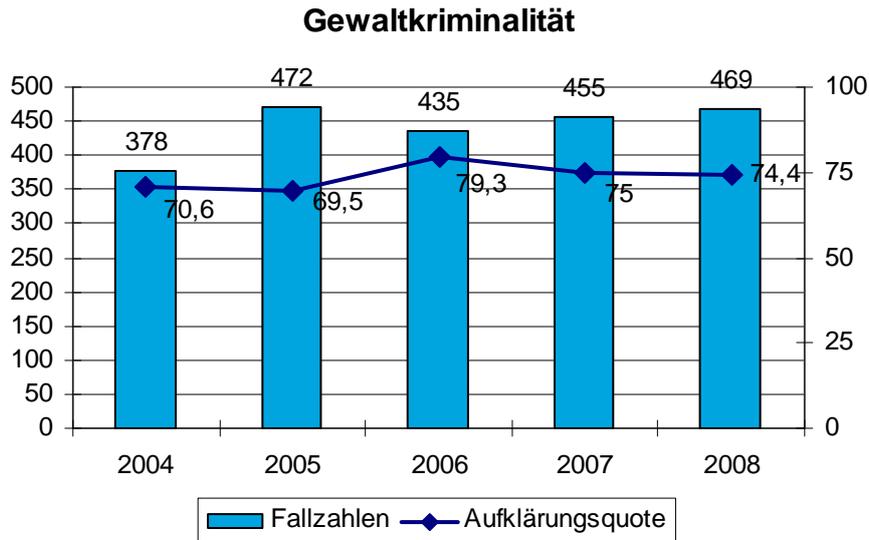
8.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 469 Delikten ist im Vergleich zu 455 Fällen im Jahr 2007 ein leichter Anstieg um 3,1% festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 349 (74,4%) aufgeklärt.

Im Vergleich zum Vorjahr (75%) ergibt sich somit eine nahezu unveränderte Aufklärungsquote.



8.3 Straßenkriminalität

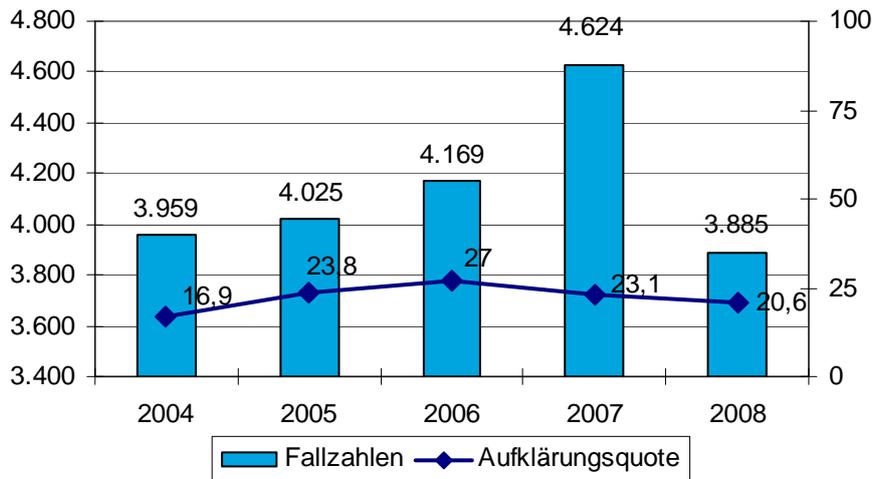
In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2008 ein immenser Rückgang um 793 Delikte (-16%).

Das ist der niedrigste Wert der letzten Jahre.

Straßenkriminalität



Von den 3.885 bekannt gewordenen Fällen der Straßenkriminalität wurden 800 aufgeklärt. Die Aufklärungsquote verringerte sich somit geringfügig auf 20,6%.

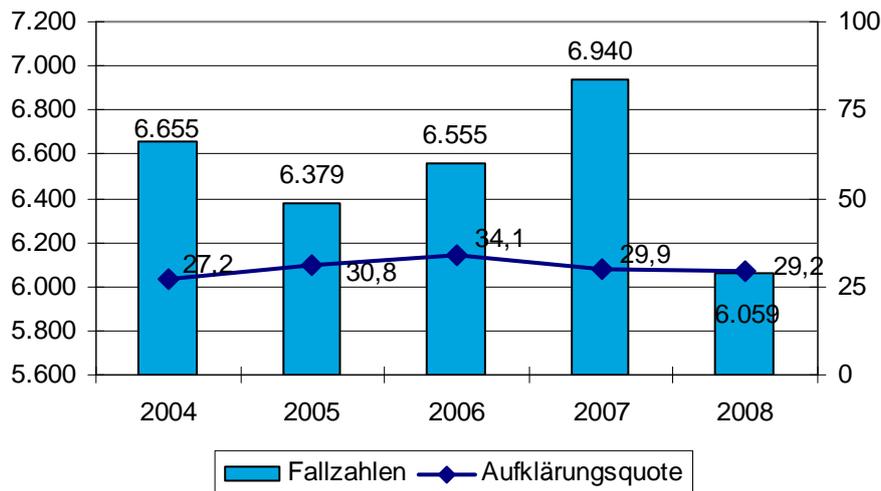
8.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 6.059 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 881 Fälle (-12,7%).

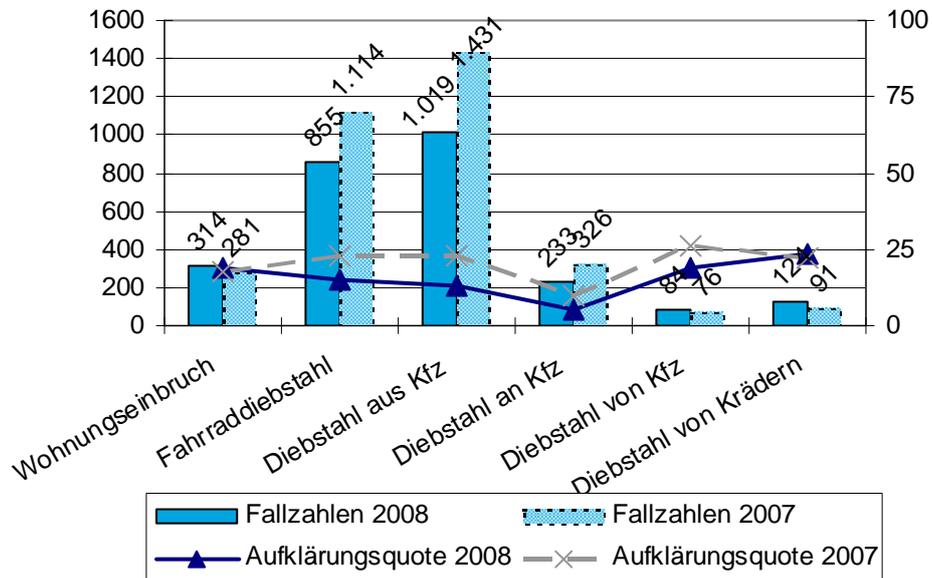
Von den Diebstahlsdelikten wurden insgesamt 1.770 (29,2%) aufgeklärt.

Auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen entfielen 3.016 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 3.043 Delikte.

Diebstahlsdelikte



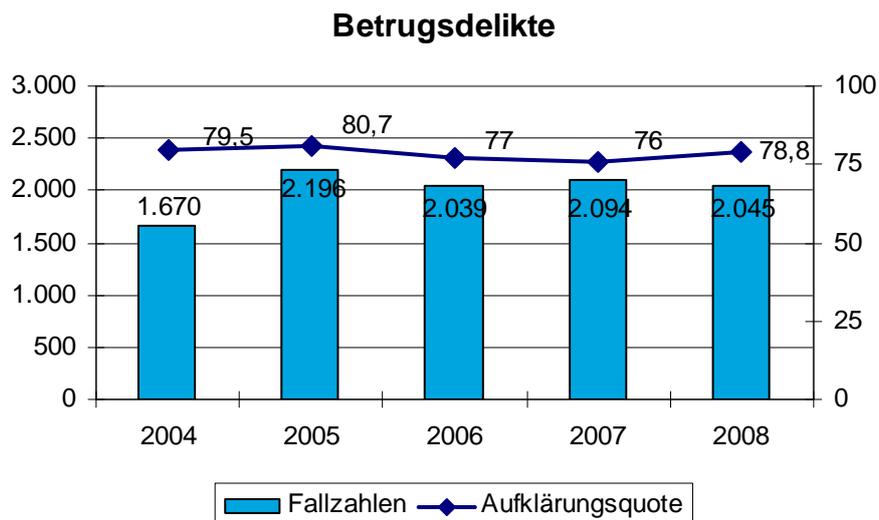
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Hervorzuheben ist der starke Rückgang bei den Diebstählen aus Kfz (-28,8%) und den Fahrraddiebstählen (-23,3%).

8.5 Betrug

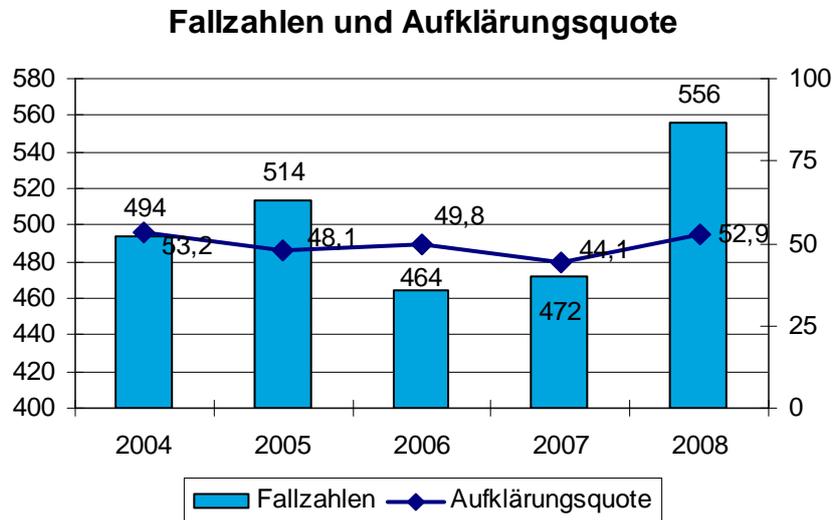
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr 49 Delikte weniger angezeigt. Damit sank der Wert auf 2.045.



Aus dem Diagramm wird deutlich, dass die Aufklärungsquote sich um 2,8 Prozentpunkte verbessern konnte und nunmehr bei 78,8% liegt.

9 Rommerskirchen

9.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2008 in der Gemeinde Rommerskirchen um 84 Delikte angestiegen. Somit wurden insgesamt 556 Straftaten angezeigt. Dabei konnte die Aufklärungsquote im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 8,8 Prozentpunkte gesteigert werden.

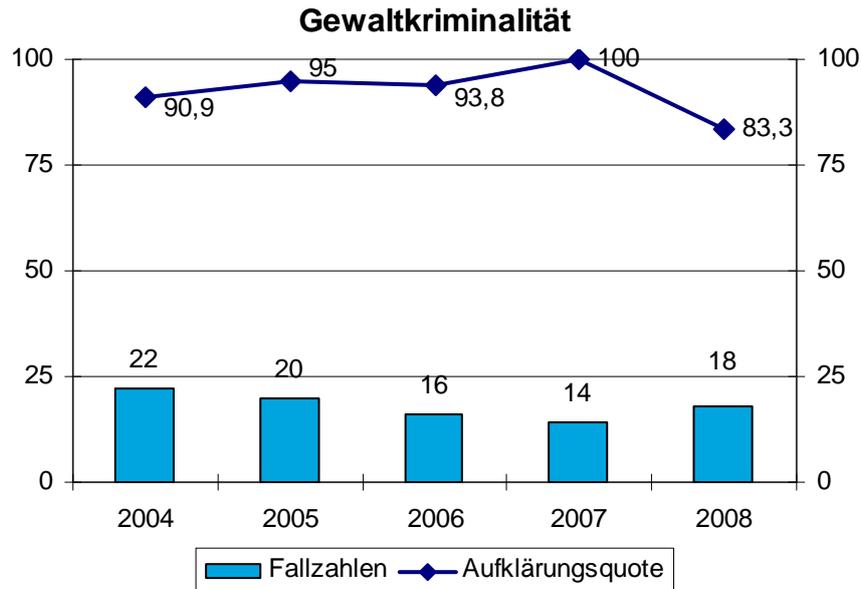
9.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 18 Delikten wurden 4 Delikte mehr als noch im Vorjahr bekannt.

Wurden im Jahr 2007 noch alle 14 Taten geklärt, so gelang dies 2008 in 15 Fällen.

Im Vergleich liegt die Aufklärungsquote mit 83,3% deutlich über der Gesamtaufklärungsquote bei den Gewaltdelikten im Rhein-Kreis Neuss (77,5%)



9.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

In der folgenden Grafik ist sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2008 ein Anstieg um 17 Delikte (+11,7%) erkennbar.



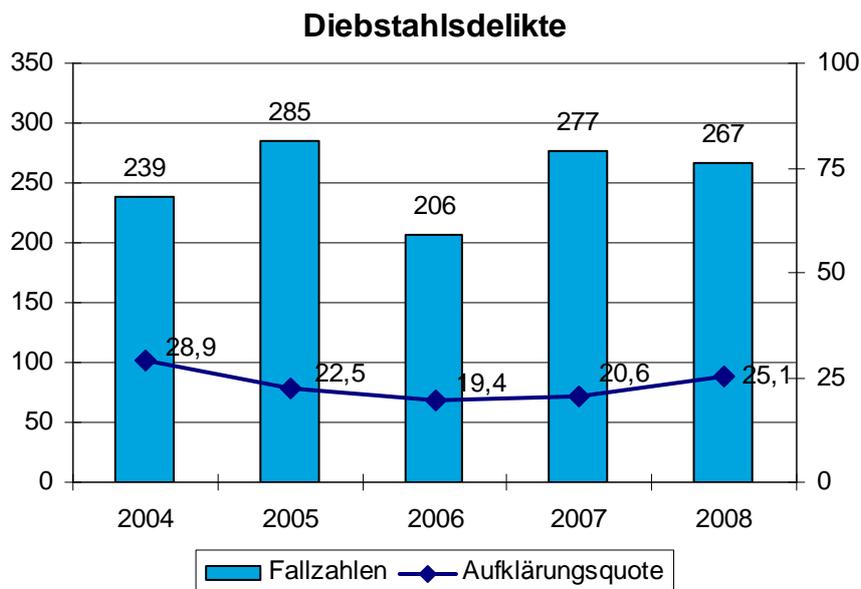
Von den bekannt gewordenen Fällen der Straßenkriminalität wurden 33 aufgeklärt. Damit stieg die Aufklärungsquote um 1,8 Prozentpunkte auf 20,4%.

9.4 Diebstahlsdelikte

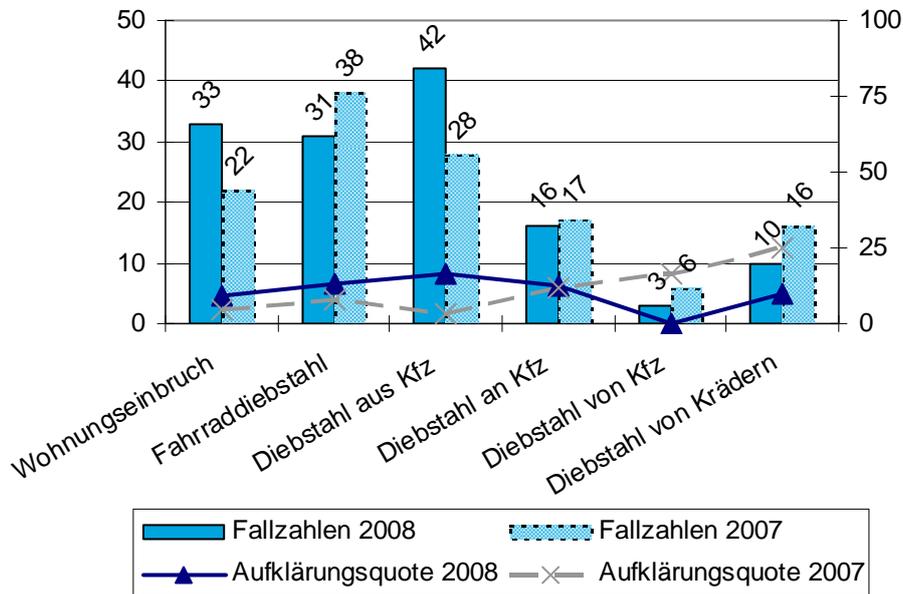
Es wurden in 2008 insgesamt 267 Diebstähle bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr macht das einen Rückgang um 10 Fälle (-3,6%) aus.

Aufgeklärt wurden insgesamt 67 Diebstahlsdelikte (25,1%).

Von den erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 163 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 104 Delikte.



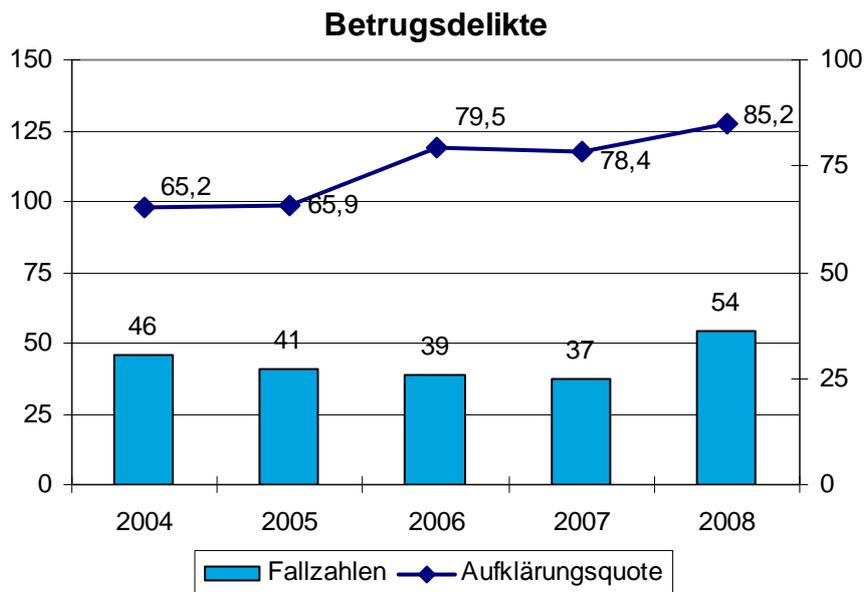
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Hier ist ein Anstieg bei den Delikten Wohnungseinbruch (+11 Fälle) und Diebstahl aus Kfz (+14 Fälle) zu verzeichnen, während beim Fahrraddiebstahl (-7 Fälle) und Diebstahl von Krädern (-6 Fälle) ein Rückgang registriert wurde.

9.5 Betrug

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr 17 Delikte mehr angezeigt, der Wert stieg somit auf 54.



Aus dem Diagramm wird ersichtlich, dass sich die Aufklärungsquote um 6,8 Prozentpunkte verbessern konnte und nunmehr bei 85,2% liegt.